

Wernberg-Köblitz

AKTUELL

03/2026



37 Ferienprogramm

39 Gemeindliche Beauftragte

40 Erläuterungen zum Haushalt

Wernberg

Liebe Wernberg-Köblitzerinnen, liebe Wernberg-Köblitzer, liebe Leser,

die Freiluftsaison 2026 hat auch in unserer Gemeinde zu Beginn mit Hitzerekorden auf sich aufmerksam gemacht – ein Zeichen für die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Unsere Feuerwehrleute wurden immer wieder zu örtlichen, wie auch überörtlichen Einsätzen gerufen. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger herzlichen Dank für euren unschätzbaren Dienst über das gesamte Jahr hinweg. Gleichzeitig werden uns die zahlreichen **Verbands- und Kulturfeste** in diesem Jahr wieder zeigen, wie lebendig und engagiert unser Gemeindeleben ist. Stellvertretend für alle Veranstaltungen möchte ich mich besonders beim Organisationsteam und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des **Bürgerfests am Marktplatz** herzlich bedanken. Alle Feste stärken unseren Zusammenhalt und machen unsere Gemeinde zu einem besonderen Ort!

Ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde war die **Genehmigung des Haushalts 2026**. Damit können wir weiterhin planvoll und zielgerichtet unsere Projekte voranbringen. Besonders freue ich mich über den **Fortschritt unserer Bauprojekte**:

- Die **Erschließung des Baugebiets „Am Köblitzbach“**, Abschnitt I schreitet voran,
- die **Straßensanierung in Neunaigen** im Rahmen des ELER-Programms ist in vollem Gange
- und der **Neubau des Vereinsstodls in Neunaigen** hat begonnen.

Diese Investitionen sind wichtige Schritte, um unsere Infrastruktur zukunftsfähig zu gestalten und das Leben in unserer Gemeinde noch attraktiver zu machen. Weitere kleinere und größere Maßnahmen werden demnächst folgen.

Auch das **neugewählte Marktratsgremium** hat seine Arbeit aufgenommen und die ersten Sitzungen erfolgreich durchgeführt. Ich danke allen Mitgliedern für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit – denn nur gemeinsam können wir die besten Lösungen für unsere Gemeinde finden.

Ein besonderer Dank gilt unseren **Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern** sowie allen Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern. Das vergan-

gene Kindergarten- und Schuljahr war sicherlich anstrengend, aber auch **abwechslungsreich**. Nun wünschen wir allen **schöne, erholsame und sonnige Ferien** – genießt die Zeit mit Familie, Freunden oder vielleicht sogar auf einer Reise! Ich hoffe, dass jeder von Euch/Ihnen ein wenig Abstand vom Alltag gewinnen und neue Energie tanken kann. Danach starten wir gemeinsam wieder mit neuer Motivation und Freude.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an unsere **Jugendbeauftragten** sowie an alle Vereine und Organisationen, die auch in diesen großen Ferien wieder ein **tolles Ferienprogramm** auf die Beine gestellt haben. Ihr Engagement sorgt dafür, dass unsere Kinder und Jugendlichen abwechslungsreiche und spannende Tage erleben – das ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung!

Ich wünsche uns allen **sonnige Sommertage, laue Nächte** und hoffe, dass unsere Landwirtinnen und Landwirte trotz der Hitze **gute Ernten** einfahren können – ohne Wetterkapriolen, die sie in den letzten Jahren leider immer wieder vor Herausforderungen gestellt haben.

In diesem Sinne
grüße ich Sie alle herzlichst,
Ihr Bürgermeister Konrad Kiener



Öffnungszeiten Rathaus

MO - FR 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
DI 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
DO 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst. Änderungen vorbehalten!

Apotheke	Tel.Nr.
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62
Burg-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 2215
Rosen-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 3677
Stadt-Apotheke OHG Vohenstrauß	09651 609

Die **tagesaktuellen Notdiensttermine** können unter **www.aponet.de**, Notdienst, abgerufen werden und so funktioniert die Notdienstsuche:



Um die nächstgelegene Notfallapotheke zu finden, geben Sie einfach den gewünschten Ort oder die Postleitzahl in das Suchfeld oben auf dieser Seite ein. Danach werden Ihnen schnell und kostenfrei alle Notapotheken in der Umgebung mit Karte angezeigt.

Notruf- und Hilfsnummern Ärztetafel

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- & Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62 92533 Wernberg-Köblitz	09604 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 93 14 92
Ambulante Pflegeexperten Wernberg Nürnberger Str. 6 92533 Wernberg-Köblitz	09604 49 19 347 Fax 49 19 348
www.ambulante-pflegeexperten-wernberg.de	

Dr. Dorothee Hübner-Herrmann Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. med. Putz Franz Josef Dr. med. Putz Christina Dr. med. Ziegler Raphael Neunaigener Straße 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dres. Felix und Christina Weiser und Kollegen (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Grötsch Philipp (Zahnarzt) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis) Bahnhofstr. 38	09604 93 19 42 2
Dr. med. univ. Sebastian Kellner und Dr. med. Erich-Horst Simon Bachgasse 23	09604 93 23 80

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

August

15.08. Spielplatzfest Feistelholz
10:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen 12:00 Uhr Gockerl, Grillspezialitäten, 14:00 Uhr Kinderprogramm mit Feistelholzexpress
Veranstaltungsort: Spielplatz Feistelholz
Veranstalter: Spielplatzfreunde Feistelholz

20.08. Seniorengruppe St. Josef
Wallfahrt in unsere Partnerstadt Bor mit Besichtigung des Schlosses und der Loreto Kapelle, dort Wallfahrtsgottesdienst und kurze Informationen zur Kapelle. Wir schließen den Nachmittag mit einem geselligen Zusammensein bei guter Brotzeit im Gasthaus am Stadtplatz ab. Abfahrt 14:00 Uhr ab Bus Halle Kraus und bekannte Haltestellen, Rückkunft gegen 19:30 Uhr. Fahrpreis 10,00€ pro Person
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese

22.08. Naabfest 2026
Am Samstag beginnt der Festbetrieb ab 18 Uhr. Unter dem Motto „Immer wieder, allerweil gern!“ sorgt die Band Ge Heast! mit stimmungsvoller Live Musik für beste Unterhaltung – geboten werden Highlights aus Austropop Alpenrock. Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Ab 11:30 Uhr gibt es zum Mittagessen „Sau am Spieß“. Eine Anmeldung zum Mittagessen ist nicht erforderlich. Ab 14 Uhr schließt sich ein Familiennachmittag mit der One-Man-Band Thomas Schatz an. Während die Erwachsenen ein kühles Bier aus dem Löschfahrzeug der LF 8 Freunde Oberköblitz genießen oder sich bei Kaffee und Kuchen stärken, gibt es für die kleinen Gäste eine Hüpfburg sowie eine Bootsfahrt auf der Naab. Für das leibliche Wohl sorgen die Spritzenfrauen und -männer an beiden Tagen. Neben den traditionellen Grillspezialitäten gibt es am Samstag das Naabfest-Schmankerl „Blaulicht-Burger“ und am Sonntagnachmittag die beliebten „Pizzas aus dem Steinofen“. Die Feuerwehr Oberköblitz freut sich auf Ihren Besuch! Änderungen vorbehalten.
Veranstaltungsort: Festplatz Oberköblitz
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oberköblitz

28.08. Schnitzkurs für Kinder (Anfänger)
Unter Anleitung der Waldpädagogin Elisabeth Ram erlernen die Kinder die Kunst des Schnitzens. Bei der gemeinsamen Brotzeit wird das Schnitzstück gleich ausprobiert. Teilnahme ab 8 Jahren und nur mit Anmeldung (ogvjugend@gmail.com) mit Betreff „Schnitzkurs Sommer“. Anmeldeschluss: 21.08.26
Veranstaltungsort: Forster Waltraud
Veranstalter: OGV Wernberg-Köblitz

28.08. Kinder Open Air Filmnacht
Wir zeigen den Kinofilm - Die Schule der magischen Tiere -. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und vor dem Film gibt es ein buntes Kinderprogramm. Findet bei jedem Wetter statt, da wir unser Zelt wieder aufbauen.
Veranstaltungsort: Name: Evangelische Erlöserkirche
Veranstalter: Name: Ev.-Luth. Diakonieverein Wernberg-Köblitz

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz

29.08. Erwachsenen Open Air Filmnacht
Wir zeigen den Kinofilm Beckenrand Sheriff. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Findet bei jedem Wetter statt, da wir unser Zelt wieder aufbauen.
Veranstaltungsort: Evangelische Erlöserkirche
Veranstalter: Evang.-luth. Diakonieverein Wernberg-Köblitz e.V.

September

07.09. OGV Sommerfest für Klein und Groß
Spiel und Spaß für die ganze Familie; Hüpfburg, Bastelecke und Tombola. Außerdem findet die Prämiierung der Pflanzaktion „Kürbis“ statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Teilnahme nur nach Anmeldung (per Email: ogvjugend@gmail.com) mit Betreff „Sommerfest“;
Anmeldeschluss: 21.08.26
Veranstaltungsort: Pfarrheim Wernberg
Veranstalter: OGV Wernberg-Köblitz

11.09. - 13.09. Wernberger Kirwa 2026
Auf geht's zur 23ten Wernberger Kirwa am Freitag 11.09.2026: 19:00 Uhr Einlass 20:30 Uhr Beginn Kirwagaudi mit den „Stoapfäzler Spitzbuam“ Eintritt FREI!! Samstag 12.09.2026: 14:30 Uhr Einzug der Kirwaleit mit dem Kirwabaum 15:00 Uhr Aufstellen des Kirwabaumes am Marktplatz mit Musik und Bewirtung 18:00 Uhr Gottesdienst mit den Vereinen 19:00 Uhr Standkonzert der Naabtaler Musikanten am Marktplatz/ Einzug der Vereine ins Festzelt (Vereine ab 10 Personen erhalten 5 Freimaßen) 20:30 Uhr Beginn Kirwagaudi mit den „d'Quertreiber“ Eintritt FREI!! Sonntag 13.09.2026: 09:30 Uhr Festzug der Vereine und Bevölkerung vom Festplatz zum Marktplatz. 10:00 Uhr Festgottesdienst gestaltet durch die Kirwaleit des Kirwaveroin Wernberg 10:30 Uhr Frühschoppen am Marktplatz 11:30 Uhr Mittagstisch am Marktplatz in Zusammenarbeit mit dem Landgasthof Burkhard 15:00 Uhr Austanzen des Kirwabaumes am Marktplatz durch die Kirwaleit und Kirwakids mit dem Geschwistertrio Baier 17:00 Uhr Festbetrieb im Bierzelt mit „Mashed Up“
Veranstaltungsort: Festplatz Wernberg
Veranstalter: Kirwaveroin Wernberg e.V.

19.09. 19:00 Uhr Autorenlesung – Thomas H. Bäumler „Gerti und die toten Meister“
Thomas H. Bäumler – Autorenlesung aus seinem aktuellsten Krimi „Gerti und die toten Meister“ Dr. Thomas H. Bäumler, geb. 1961 in Neustadt a. d. W., besuchte das Augustinus-Gymnasium in Weiden und ist von Beruf Frauenarzt. Er erlebte sein literarisches Coming-out 2013 auf der Insel Kreta mit dem dystopen Roman „Askifou – eine deutsche Flucht“, erschienen als E-Book bei neobooks. Es folgte 2015 die Veröffentlichung des ersten Krimis „Priester, Neffe, Tod“, der den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche thematisiert, mit der Hauptperson, der Journalistin Gerti Zimmermann, im Größenwahn Verlag, Frankfurt am Main. Bis heute sind insgesamt acht Kriminalromane mit Bezug zur Oberpfalz erschienen, alle in mehreren Auflagen. Sein aktueller Verlag ist der Förderkreis Literatur e. V. / Main-Verlag Frankfurt am Main. Der aktuellste Krimi, aus dem gelesen werden soll, „Gerti und die toten Meister“, thematisiert Morde im Künstlermilieu und ist sowohl in der Toskana als auch in der westlichen Oberpfalz (Barbaraberg/Speinschart) angesiedelt.
Veranstaltungsort: Kaffeerösterei Leo Bäumler
Veranstalter: Kulturforum Wernberg-Köblitz

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz



- 24.09.**
17:00 Uhr **Seniorengruppe St. Josef**
Wallfahrt zur Dreifaltigkeitskirche, Miesbergkirche nach Schwarzenfeld. Ein Nachmittag von und mit Pater Vinzenz. Nach dem Wallfahrtsgottesdienst treffen wir uns noch im Miesbergstüberl zum geselligen Zusammensein bei guter Brotzeit. Abfahrt 14.00 Uhr Bus Halle Kraus und bekannte Haltestellen, Rückkunft gegen 18.30 Uhr.
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese

Oktober

- 17.10.** **Kirwabaum Diebrunn**
Aufstellen des Kirwabaumes um 14.00 Uhr am Dorfplatz in Diebrunn, im Anschluss gemütliches Beisammensein im ehemaligen Gasthaus Braun. Für Speis und Trank ist gesorgt
Veranstaltungsort: ehem. Gasthaus Braun
Veranstalter: SK-event e.V.

- 17.10.** **Naturfilm „Tännesberg und der Kainzbach – Wiedergeburt eines Paradieses“ von Thomas Stock**
„Tännesberg und der Kainzbach – Wiedergeburt eines Paradieses“ Naturfilm von Thomas Stock (Film, Regie, Kamera) Dauer: 45 Minuten Früher war der Kainzbach von artenreichen Feucht- und Trockenwiesen flankiert. In den 60er-Jahren wurden diese großflächig mit Fichtenmonokulturen aufgeforstet. Wertvolle Lebensräume verschwanden.
1995 renaturierte der Markt Tännesberg die Flächen und rodete den Wald. Innerhalb kurzer Zeit eroberte sich die Natur die Flächen zurück. Erneut entstand: das Paradies am Kainzbach. Drei Jahre lang war Thomas Stock im Moorbereich und in den Feucht- und Trockenwiesen unterwegs und schnitt einen Film, der auf beeindruckende Weise zeigt, weshalb die Flächen am Kainzbach so einzigartig sind. Hier scheint die Welt stehen geblieben zu sein. Kreuzotter und Ringelnatter schleichen noch durch die Wiesen, Orchideen blühen, und mehr als die Hälfte der in Bayern vorkommenden Libellenarten ist hier anzutreffen. Viele prachtvolle Makroaufnahmen zeigen das pulsierende Leben auf den Flächen: Spinnennester werden von Insekten geplündert, schwarze Tanzfliegen begeben sich auf die Jagd, und auch das Rätsel um die farbigen Flügel der Prachtlibellen wird gelüftet. Thomas Stock, geb. 1965 in München, begann 2010 mit dem Naturfilm. Seit 2018 arbeitet er freischaffend als Musiker, Komponist und Kameramann, u. a. für ZDF und ARTE. Seine Filme liefen bei „Natur-Vision“ in Stuttgart und wurden beim Festival „Green Screen“ vorgestellt. Seine Naturfilme über die Oberpfalz produziert er eigenständig – von Regie und Kamera bis zur Musik. „Naturfilmen ist meine Leidenschaft. Mein Spezialgebiet sind die heimischen Insekten, aber mich interessiert die gesamte Flora und Fauna Deutschlands. Leider sind viele Arten in ihrem Bestand gefährdet. Ich versuche mit meinen Aufnahmen Begeisterung für unsere heimische Tierwelt zu wecken.“ (Thomas Stock)
Veranstaltungsort: Hotel Landgasthof Burkhard
Veranstalter: Kulturforum Wernberg-Köblitz

- 24.10.**
10:00 Uhr **Fermentationskurs für Anfänger**
Vermittlung von Grundkenntnissen zum Fermentieren mit anschließendem Praxisteil. Es wird gehobelt und gestampft. Am Ende hat jeder sein eigenes Glas Sauerkraut hergestellt und darf es mit nach Hause nehmen.
Teilnahme nur nach Anmeldung: 09604/3564 (Fam. Krös)
Veranstaltungsort: Waltrauds Scheune,
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz



November

- 06.11.**
07.11.
19:00 Uhr **Wirtshaustheater**
Am 06. und 07. November 2026 wird wieder das bekannte Wirtshaustheater im Gasthof Zehentbartl aufgeführt. In den beiden Aufführungen präsentiert der Theaterverein eine spannende Mischung aus lustigen Sketchen, Kurzgeschichten und klassischen Stücken.
Veranstaltungsort: Gasthaus Pension Zehentbartl
Veranstalter: Theaterverein Wernberg-Köblitz e.V.

- 15.11.**
17:00 Uhr **Festkonzert zum 30-jährigen Jubiläum des Kulturforums Wernberg-Köblitz**
Maryna Hulyk, Christine Burger (Sopran) Adnan Barami (Tenor), Engelbert Süss (Bass), Esther Bernreuther (Violine), Kammerchor der Kreismusikschule Tirschenreuth, Leitung: Helmut Burkhardt; Programm: Arien und Duette von Mozart, Zeller, Vivaldi, Lehár, Verdi, Leoncavallo und Burkhardt, „Romanze für Violine und Orchester“ von Dvorak.

Das Westböhmisches Symphonieorchester Marienbad ist eines der ältesten professionellen Symphonieorchester in Tschechien. Ursprünglich war es eine kleine Kurkapelle, die an den Quellen, auf der Kolonnade, im örtlichen Theater und bei gesellschaftlichen Veranstaltungen spielte. Heute bietet das Orchester ein breites Spektrum an Konzerten an – von abonnierten symphonischen Zyklen über Opern- und Operettenabende bis hin zu populären und lehrreichen Programmen. Das Ensemble arbeitet regelmäßig mit führenden tschechischen und internationalen Solisten und Chören zusammen. Maryna Hulyk ist Absolventin der Staatlichen Akademie für Kultur in Charkiw und Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Sie trat als Solistin u. a. in der Charkiwer Philharmonie sowie mit verschiedenen Chören auf.

Christine Burger studierte Konzertgesang am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg. Sie war an der Musikschule Altenburg/ Schmölln als Gesangspädagogin angestellt und arbeitet dort z. Zt. im Fachbereich Inklusive Musik/Musiktherapie. Sie tritt seit vielen Jahren als Solistin mit regionalen Musikensembles und Chören auf. Adnan Barami studierte Gesang an der HfM in Würzburg und setzt gegenwärtig seine Ausbildung im Fach Oper an der HfM in Hannover fort. Er ist als Gastsänger im Opernchor des Mainfranken Theaters Würzburg engagiert.

In der Spielzeit 2024/25 übernahm er die Partie des 2. Handwerksburschen in „Wozzeck“ von Alban Berg. Engelbert Süss, geb. in Mitterteich, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Pfreimd. Schwerpunkt: Bildhauerei in Bronze, Holz und Stein. Stimmbildung bei Kurt Moll und Kammersänger Walter Berry. Esther Bernreuther ist seit 2014 Schülerin der Kreismusikschule Tirschenreuth, wo sie Geigenunterricht bei Jakob J. Schröder erhält und die Förderklasse besucht hat. Im Herbst setzt sie ihre Musikausbildung an der Berufsfachschule in Kronach fort. Aus Helmut Burkhardts Oper „Klüfte“ werden das „Dies irae“ für Chor sowie die Arie „Ich will ein Kind“ mit dem Schlusschor „Ecce Agnus Dei“ uraufgeführt.

Veranstaltungsort: St.-Josef-Kirche
Veranstalter: Kulturforum Wernberg-Köblitz

Aktuelle Termine

Rund um Wernberg-Köblitz



Termine

29.11. Adventsmarkt

14:00 Uhr

Stimmen Sie sich bei uns auf die besinnliche Weihnachtszeit ein! Am 1. Advent laden wir ab 14:00 Uhr zu unserem traditionellen Adventsmarkt am Marktplatz ein. Den Auftakt gestalten die Kinder unserer örtlichen Kindertagesstätten und der Grund- und Mittelschule mit stimmungsvollen Aufführungen. Unsere Vereine und lokale Anbieter laden zum Schlemmen und Verweilen ein und sorgen mit süßen und herzhaften Speisen für das leibliche Wohl. Freuen sie sich auf heißen Glühwein und andere weihnachtliche Getränke, die für die richtige Adventsstimmung sorgen.

Veranstaltungsort: Marktplatz, Veranstalter: Markt Wernberg-Köblitz

Impressum

Herausgeber:
Markt Wernberg-Köblitz

Redaktion:
Markt Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92110
Mail: info@wernberg-koeblitz.de

Verantwortlich:
Bgm. Konrad Kiener

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz

Das nächste Heft erscheint
voraussichtlich Ende November
Redaktionsschluss: 09.11.2026

Titelbild: Thomas Kujat
© 2026 | Alle Rechte vorbehalten

Grafik & Layout:
Manntau
Digitale Medien & Werbung
Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise ©: Pixabay, Adobe Stock, Envato Elements

Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe können teilweise oder vollständig unter Einsatz von KI-Systemen generiert worden sein. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei der Marktgemeindeverwaltung.



Allgemein

Erfolgreiche Premiere für das Weinfest des FC Wernberg!

Erstmals veranstaltete der FC Wernberg mit seinen Abteilungen Fußball, Ski und Turnen am 13. Juni ein Weinfest. Viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen bei sommerlichem Wetter einen geselligen Abend.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben einer Auswahl an Weinen wurden Brotzeitplatten, Schnittlauchbrote, Brezen und der beliebte Curry-Dattel-Dip angeboten. In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert, gelacht und gemeinsam ein schöner Sommerabend verbracht.

Den gesamten Abend über sorgte eine angenehme Hintergrundmusik für das passende Ambiente. Gegen Ende wurde am Weinmobil gemeinsam gesungen und getanzt – ein schöner Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.

Der FC Wernberg bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Gästen, die das erste Weinfest des FC Wernberg zu einem besonderen Abend gemacht haben.

Text und Bild Lisa Kulzer



BBQ Abend Kath. Frauenbund Wernberg – ein Themenabend

Zu einem besonderen kulinarischen Abend lud der Kath. Frauenbund Wernberg in den Landgasthof Burkhard ein. Die beiden Köche Josef Braun und Thomas Leyerer kreierten ein abwechslungsreiches und vielfältiges Abendessen. Im Mittelpunkt des sommerlichen BBQ – stand die mediterrane Küche mit leckeren Vorspeisen, gefolgt von frisch gegrillten Fleisch- und Fischsorten, das Buffet wurde mit fruchtigen und cremigen Desserts abgerundet.

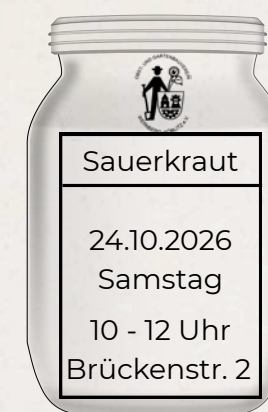
Die Damen des Frauenbunds Wernberg bedankten sich recht herzlich bei den Köchen für ein außergewöhnliches und vielseitiges Menü und freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn die Küche des Landgasthof Burkhard wieder einen Themenabend für den Frauenbund Wernberg veranstaltet.

Text + Bild:
Stephanie
Rosenberg



Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz lädt ein

FERMENTIEREN FÜR ANFÄNGER



Kursgebühr:

17 € Mitglieder
20 € Nichtmitglieder

Anmeldung:

Tel. 3564
bei Fam. Krös

Mitzubringen: Kraut,
gr. Glas (mind. 1l),...
Näheres bei Anmeldung

IBAN des Vereins:
DE 45 7505 1040
0570 1541 95

Freilaufende Hunde

Liebe Mitbürger/-innen,

nachdem es immer wieder zu unangenehmen Begegnungen mit Hunden im Marktgebietbereich kommt, hat die Marktgemeinde beschlossen, einen ehrenamtlichen Beauftragten für Hundeangelegenheiten zu bestellen.

Wie Sie sehen, nimmt die Marktgemeinde die Angelegenheit sehr ernst, um allen gerecht zu werden. Dieser Hundebeauftragte ist die erste Anlaufstelle für diese Zwischenfälle und ist verpflichtet, der Marktgemeinde darüber zu berichten. Durch diese Maßnahme erhofft sich die Marktgemeinde eine Übersicht zu erhalten, wie viele Zwischenfälle es letztendlich sind und vor allen Dingen, ob es im Marktgebietbereich sogenannte Brennpunkte gibt.

Liebe Mitbürger/-innen, wir sind natürlich auf Ihre Unterstützung angewiesen und hoffen, dass Sie die Zwischenfälle unverzüglich dem Hundebeauftragten

melden. Auch wenn Fragen über Hundehaltung, etc. sind, ist der Ansprechpartner der Hundebeauftragte seitens der Marktgemeinde. Es sollte auch eine Selbstverständlichkeit sein, dass Hund und Besitzer in einer Haftpflichtversicherung sind. Bei Unsicherheit ggf. bei der eigenen Versicherung nachfragen.

Hiermit hoffen wir, dass wir einen Weg gefunden haben, der allen gerecht wird. Wir wünschen allen ein friedliches gutes Miteinander.

Gezeichnet Peter Küster
Ehrenamtlicher Beauftragter
für Hundeangelegenheiten

Kontakt: 0151/52550636



Ein Fest der Kameradschaft über Grenzen hinweg:

Feuerwehr Oberköblitz beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Velden am Wörther See

- 50 Jahre Partnerschaft mit der Feuerwehr Velden am Wörther See - Besuch bei der Partnerfeuerwehr Damtschach

Seit 50 Jahren besteht eine Partnerschaft mit der Feuerwehr Velden am Wörther See. Ihren Anfang nahm sie, als der damalige zweite Vorsitzende Ulrich Hübner während eines Urlaubs 1975 in Velden Kontakt zur örtlichen Feuerwehr knüpfte. Fast auf den Tag genau vor 50 Jahren war die Feuerwehr Oberköblitz zum 100-jährigen Gründungsfest in Velden am Wörthersee erstmals in Kärnten.

Gerne nahm die Feuerwehr Oberköblitz die Einladung zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Velden am ersten Juni-Wochenende an. Drei Feuerwehrkameraden nahmen sogar die Strapazen in Kauf und fuhren mit dem Rad nach Velden. Vor den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Velden am Wörther See stand zunächst ein Besuch bei der Partnerfeuerwehr Damtschach in der Partnergemeinde Wernberg in Kärnten auf dem Programm.

Diese Partnerschaft besteht seit dem 100-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Damtschach im Jahr 1983. Bei einer gemeinsamen Jause mit den Kameraden der Feuerwehr Damtschach entwickelte sich ein reger Austausch, bei dem auch viele Erinnerungen geteilt wurden. Dabei wurde fest vereinbart, die Partnerschaft weiter zu vertiefen. Die Feuerwehr



Rechts: Vorsitzender Matthias Lang
Bildmitte 2. Reihe: Mitglieder der Feuerwehr Damtschach



Gruppenbild Feuerwehr Oberköblitz – links Fahnenabordnung der Feuerwehr Velden am Wörther See mit Zeremonienstandarte von 1880

Oberköblitz freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit der Feuerwehr Damtschach.

Die Feierlichkeiten in Velden begannen mit der offiziellen Begrüßung der geladenen politischen Vertreter, der Abordnungen der Feuerwehren und des Feuerwehrkommandos durch Bürgermeisterin Dr. Margit Heissenberger. Beim

Totengedenken auf dem Friedhof Velden wurde am Nachmittag der verstorbenen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in einem würdigen Rahmen gedacht. Am Abend stand die Kameradschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam mit weiteren Partnerfeuerwehren aus Velden/Vils, Haltern am See, Paserwald, St. Veit im Pongau und Biedermannsdorf wurde die langjäh-

rige Verbundenheit gepflegt und vertieft. Im Rahmen des Festabends überreichte Vorsitzender Matthias Lang gemeinsam mit dem Kommandanten Thomas Schwarz und dem stellvertretenden Kommandanten Peter Bodensteiner an den Kommandanten der Feuerwehr Velden, Manfred Brugger, zwei gekuppelte Schläuche mit den Aufschriften „FF Velden a. Wörther See“ und „FF Oberköblitz“ als Zeichen für die Partnerschaft beider Feuerwehren.

Hinzu kamen eine Urkunde zur 50-jährigen Partnerschaft sowie eine weitere Urkunde zum 150-jährigen Gründungsfest. Einlagen durch unseren Busfahrer Karl Eckert durften nicht fehlen. Viele ungläubige Blicke in Richtung Bühne: ist das der echte „DJ Ötzi“?

Der Samstag war geprägt von einem eindrucksvollen Festzug entlang des Seecorso am Ufer des Wörthersees, vorbei am berühmten Schlosshotel, zum Festakt am Gemonaplatz.

Vor zahlreichen Ehrengästen, darunter Bürgermeisterin Dr. Margit Heissenberger und Feuerwehrpräsident Ing. Rudolf Robin, erhielten ein neues Wechsellaufwerkzeug „WLF-Saug/Druck“ sowie das neue Boot „Ursula“ durch Landesfeuerwehrkurat Harald Truskaller und Feuerwehrkurat Mag. Martin Satlow den kirchlichen Segen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung von Kommandant Manfred Brugger: Kreisbrandrat Christian Demleitner verlieh ihm für seine fast 30-jährige grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Feuerwehren aus Deutschland die Medaille für Internationale Zusammenarbeit. Mit einem Vorbeimarsch an den Ehrengästen und einem Festabend im Sicherheitszentrum klang der Samstag aus.



Übergabe der Erinnerungsgeschenke
Von links: Vorsitzender Matthias Lang, Kommandant Manfred Brugger (Feuerwehr Velden am Wörther See). Von rechts: Kommandant Thomas Schwarz, stv. Kommandant Peter Bodensteiner



Festzug entlang des Wörthersee-Ufers vorbei am Schloss-Hotel Velden



Festakt am Gemonaplatz – Bildmitte 2. Reihe Bürgermeisterin Dr. Margit Heissenberger und Kommandant Manfred Brugger



Historische Feuerwehr Velden



Vorbeimarsch an der Tribüne mit den Ehrengästen.



Für eine gelungene Überraschung sorgte Ing. Maximilian Lustig von der Feuerwehr Velden (Bildmitte): Er holte das Erinnerungsgeschenk hervor, das der Feuerwehr Velden 1976 zum 100-jährigen Gründungsfest überreicht worden war und füllte es kurzerhand mit Gerstensaft. Da ließen sich die Anwesenden nicht lange bitten und nahmen daraus in geselliger Runde einen kräftigen Schluck.



Maria Wörth – Wörthersee

Am Sonntag trat die Feuerwehr Oberköblitz nach einer Schifffahrt auf dem Wörthersee mit Frühstück an Bord der „MS Thalia“ die Heimreise an. Die Teilnehmer nahmen viele eindrucksvolle Erlebnisse mit nach Hause und hoben insbeson-

dere die große Gastfreundschaft der Feuerwehren Velden am Wörther See und Damtschach hervor.

Text und Bilder: Norbert Friedl

Abschlussprüfung Modulare Truppausbildung der Feuerwehren des Marktes Wernberg-Köblitz

Am 30.05.2026 konnten 33 Feuerwehrdienstleistende im KBM-Bereich 4/4 (Markt Wernberg-Köblitz, Gemeinde Trausnitz) ihre Grundausbildung (Modulare Truppausbildung – MTA), mit dem Erwerb der Truppführerqualifikation, erfolgreich abschließen. 27 Teilnehmer stammten aus den Feuerwehren des Marktes Wernberg-Köblitz. Die Teilnehmer mussten neben einer schriftlichen Prüfung ihr Können auch in verschiedenen praktischen Aufgaben beweisen. Ein

Augenmerk wurde dabei auch auf das Führungsverhalten im Trupp (ein Trupp besteht aus 2 Feuerwehrdienstleistenden) gelegt. Nachdem alle Prüfungsstationen mit Erfolg gemeistert wurden, konnten allen Prüfungsteilnehmern das Abschlusszeugnis überreicht werden.

Text: Dominik Friedl

Bild: Milan Zeidler



Teilnehmer mit Prüfern und Kommandanten

Johann Schinner in Neunaigen

Widmungen

Gleich drei Pädagogen sind Straßen im Bereich des Marktes Wernberg-Köblitz gewidmet: Joseph Benz (Lehrer und Schulrat von 1906 bis 1934) und Michael Lang (Lehrer und Schulleiter von 1934 bis 1965) in Wernberg. In Neunaigen gewährte man diese hohe Ehre auch Johann Schinner (auch Schiner).



Wernberger Schulkinder im Klassenzimmer von 1875 des Schulmuseums Sulzbach-Rosenberg



Einladung zum 40-jährigen Dienstjubiläum in der Zeitung

Beruflicher Werdegang

Am 22. Oktober 1855 in Obernankau als Sohn des Landwirts Andres Schinner und dessen Ehefrau Margaretha geboren, besuchte Johann nach der 7-jährigen Werktagsschule die Präparandenschule in Weiden und wechselte 1873 an das Lehrerseminar Eichstätt. 1877 bestand er die Anstellungsprüfung und wurde 1879 als definitiver Lehrer an die einklassige Werktagsschule Neunaigen versetzt. Der Nachfolger

von Lehrer Habersack unterrichtete im Haus Nr. 26 gegenüber der Kirche. Seine Dienstwohnung befand sich im Erdgeschoss, während der Schulsaal für ca. 70 Buben und Mädchen sämtlicher Jahrgangsstufen im 1. Stock untergebracht war.

Sie saßen dort eng gedrängt an rustikalen „Oberpfälzer Schulbänken“. Außerdem oblag ihm der kärglich entlohnte niedere Kirchendienst in der Sankt-Vitus-Kirche. Er war also noch Mesner, Kantor, Organist an der historischen Weiß-Orgel und Chorregent. Auch die Kommune forderte seinen Einsatz als Gemeindevorstand. Den Lebensunterhalt der Familie konnte er nur bestreiten, weil er noch eine kleine Landwirtschaft betrieb. Ehefrau Anna Kürzinger, Tochter eines Amtsgerichtsdieners, hatte er am 12. Oktober 1855 in Neunaigen geheiratet.

Ehrenamt

Kaum in der neuen Wirkungsstätte angekommen, gründete Johann Schinner 1879 mit Bürgermeister Stephan Schatz die Freiwillige Feuerwehr Neunaigen. Als strenger Kommandant ließ er zu Beginn jeder Ausbildungseinheit die Kameraden antreten und verdonnerte Anwesende zu Sonderübungen.

Bei den einzelnen Lektionen ging es – laut Chronist – schulmeisterlich genau zu. Immer und immer wieder wurde jeder Handgriff eingetrichtert, bis es dem „Chef“ recht war. Seine Vorliebe galt der „modernen“ Saug- und Druckspritze, die peinlich sauber gehalten werden musste. Die Schläuche ließ er regelmäßig kontrollieren und griffbereit aufbewahren.

Jubiläumsfest

Im Juli 1913 war Johann Schinner – inzwischen zum Hauptlehrer befördert – 40 Jahre im Dienst. Für Bürgermeister Schatz ein Anlass, die Dorfbewohner und Freunde des Jubilars ins Gasthaus Schatz einzuladen. Damit es ja bekannt wurde, stand sogar eine Anzeige im Amts- und Lokalblatt.

Später berichtete die Zeitung: Einen seltenen Jubeltag feierte unser sonst so ruhiges Dorf. Galt es doch, dem nun 40 Jahre im Dienste der Schule, Kirche und Gemeinde tätigen Herrn Hauptlehrer Johann Schinner einen Tag der Freude zu widmen. Von seinen 40 Dienstjahren hat er sich 34 Jahre in den Dienst unserer Schule gestellt. Das ist der beste Beweis dafür, daß

ihm unser Dorf stets ein lieber Aufenthaltsort war. Heute hatte nun Jung und Alt Gelegenheit, ihre Anhänglichkeit dem treuen Berater und Freund zu beweisen. Schon früh morgens bewegte sich eine stattliche Anzahl von Einwohnern zum Schulhaus, um den Jubilar zum Festgottesdienst zu geleiten. Danach hielt Bürgermeister Schatz eine Laudatio und überreichte ihm zum Zeichen des Dankes einen Regulator. Auch der Vorstand der Feuerwehr dankte dem Jubilar als deren Gründer. Nachmittags und abends war gesellige Unterhaltung mit musikalischen Darbietungen im Gasthaus Schatz geboten.

Erstes Telefon

1913 erlebten die Neunaigener nicht nur das Dienstjubiläum ihres Lehrers, sondern auch die Einrichtung des ersten Telefons im Dorf. Verbunden war es mit der Hauptstelle Wernberg und öffentlich zugänglich im Gasthaus Schatz Nr. 9 (später Bierler). Die Gemeinde bürgte für die Grundgebühr von 83 Mark, sollten die Einnahmen nicht ausreichen.

Die Bedienung der Telefonstelle, Herbeiholung von Personen, Übermittlung von Mitteilungen und Zustellung der Telegramme wurde den Wirtsleuten Georg, Johann und Barbara Schatz übertragen. Besonders die Feuerwehr profitierte von diesem Fortschritt, konnten doch jetzt bei Bränden benachbarte Wehren schneller alarmiert werden.

Abschied

Am 1. März 1923 wurde Hauptlehrer Johann Schinner nach mittlerweile 50 Jahren (!) zum Wohl von Schule, Kirche und Gemeinde, die ihn zum Ehrenbürger ernannt hatte, pensioniert. Seinen Ruhestand, den der Emeritus bei Tochter und Schwiegersohn in Pfreimd, Hausnummer 222 (heute Leuchtenbergerstraße 15), verbrachte, konnte er nur wenige Jahre genießen. Er starb dort am 17. Oktober 1927 im Alter von 71 Jahren.

Quellen:

FFW Neunaigen, Festschriften 100 Jahre (1980) und

Ehrenabend der Naabtaler Musikanten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums

Mit einem festlichen Gedenkgottesdienst und anschließendem Ehrenabend begingen die Naabtaler Musikanten ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Die Messe in der Pfarrkirche St. Anna wurde unter der Leitung von Heribert Mirwald von den Musikerinnen und Mu-



Johann Schinner war Lehrer, Schulleiter, Gemeindevorstand, Landwirt, Mesner, Kantor, Chorregent und Organist in einer Person. Zeitung



Straßenschild in Neunaigen

125 Jahre (2005)

Amts- und Lokalblatt Nabburg 1913

Beschlussbuch der Gemeinde Neunaigen 1913

Häuserbuch Markt Wernberg-Köblitz 1993

Standesämter Wernberg-Köblitz und Pfreimd

Text und Bilder: Josef Eimer

sikern musikalisch umrahmt. Beim anschließenden Ehrenabend im Landgasthof Burkhard, wo auch vor 50 Jahren die Gründungsversammlung stattfand, konnte 1. Vorsitzender Johannes Braun zahlreiche Gäste begrüßen. Nach einem gemeinsamen Essen folgten die

Ehrungen. Für 15 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielten 2. Bürgermeisterin Maria Schlögl und Markus Wild jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent. Leon Reis und Markus Riedl wurden jeweils für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, sowie Simone Ruidisch und Manuela Wild jeweils für 25 Jahre. Johannes Braun, Heribert Andreas Mirwald und Hubert Schöner wurden jeweils für 35 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Christine Reis

eine Urkunde. Besondere Anerkennung galt Irene Hartinger und Gerhard Scheuerer, die dem Verein seit seiner Gründung vor 50 Jahren angehören. Nach dem offiziellen Teil ließen die Mitglieder den Festabend bei angeregten Gesprächen und so mancher Anekdote aus der 50-jährigen Vereinsgeschichte ausklingen.

Text: Manuela Wild

50 Jahre d'Naabtaler Musikanten

Zahlreiche Musikliebhaber und Freunde bodenständiger Blasmusik waren am Samstag, 30. Mai der Einladung der Naabtaler Musikanten gefolgt, mit ihnen zusammen das 50-jährige Bestehen zu begehen.

Auch Gründungsmitglieder, ehemalige aktive Musiker und Musikanten aus den umliegenden Blaskapellen, zweite Bürgermeisterin Maria Schlögl und Pfarrer Markus Ertl ließen es sich nicht nehmen, mit dem Jubelverein zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein lauschten die Gäste den Klängen der Naabtaler, genossen ihren Kaffee, ihr Bier oder ihren Aperol Spritz und hatten die Qual der Wahl am abwechslungsreich bestückten Kuchenbuffet oder am Essensstand mit deftigen Brotzeiten.

Großen Anklang fand auch das Wunschkonzert, bei dem die Besucher aus einer Playlist ihre Lieblingslieder auswählen durften. Kurzzeitig musste vom festlich hergerichteten Biergarten in das gemütliche Wirtshaus gewechselt werden, da ein Unwetter aufzog. Doch

dieses war bald überstanden, wie so manche stürmische Zeit, die die Blaskapelle in den vergangenen 50 Jahren zu bestehen hatte. In den Abendstunden übernahm der Patenverein, die Ehenbachtaler Blaskapelle, die musikalische Umrahmung. Mit gemeinschaftlichen Klängen beendeten die beiden Blaskapellen das offizielle Programm.

Gefeiert wurde jedoch noch weiterhin bei lauschigen Temperaturen im Biergarten und im Wirtshaus. Die Naabtaler Musikanten bedanken sich herzlich bei allen, die sie unterstützt haben und maßgeblich dazu beigetragen haben, dass dieses Fest gebührend gefeiert werden konnte, vor allem bei den Familien, Freunden und der Schrammlkassa.

Text: Rosemarie Riedl

Bild: Rosemarie Riedl + Lisa Sebald



Festkonzert zum 30-jährigen Jubiläum des Kulturforums Wernberg-Köblitz

mit dem Westböhmischem Symphonieorchester Marienbad, dem Kammerchor der Kreismusikschule Tirschenreuth (KMS Tir) und den Solisten Maryna Hulyk, Sopran, Christine Burger, Sopran, Adnan Barami, Tenor, Engelbert Süss, Bass, Esther Bernreuther, Violine, Leitung: Helmut Burkhardt

Das Kulturforum setzt mit diesem 5. Konzert des Westböhmischem Symphonieorchesters Marienbad (WSO) in der St. Josef Kirche in Unterköblitz die Tradition fort, die 2005 begann. Die Orchesterkonzerte erfreuten sich dabei einer ständig steigenden Beliebtheit und folgten immer dem bewährten Konzept, Solisten und Chören aus der Oberpfalz zusammen mit dem WSO auftreten zu lassen.

Dabei wurde populärer klassischer Musik immer auch ein zeitgenössisches Werk gegenübergestellt. Das Besondere am Jubiläumskonzert im November ist, dass das Orchester diesmal nicht von seinem Chefdirigenten, sondern von dem in Wernberg-Köblitz lebenden Dirigenten, Komponisten und Kulturforumsvorsitzenden Helmut Burkhardt geleitet wird.

Dieser erhielt seine musikalische Ausbildung 1982-88 am Richard-Strauss-Konservatorium in München in den Hauptfächern Klavier, Cembalo und Komposition und 1988-90 an der Wichita State University in den USA im Hauptfach Komposition und Musiktheorie bei Walter Mays, sowie Dirigieren und Orchesterleitung bei Jay Decker. Auf dem Festprogramm stehen u.a. berühmte Arien und Duette aus der „Zauberflöte“, dem „Don Giovanni“ und der „Entführung aus



dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart, und aus den Operetten „Die lustige Witwe“ und „Der Vogelhändler“ von Franz Lehár bzw. Carl Zeller, welche von den Solisten Maryna Hulyk, Christine Burger, Adnan Barami und Engelbert Süss dargeboten werden.

Des Weiteren die „Romanze für Violine und Orchester“ von Antonin Dvorak mit der jungen Geigerin Esther Bernreuther, sowie Stücke mit Beteiligung des Kammerchors der KMS Tir: die Bass-Arie mit Chor „O Isis und Osiris“ von W.A. Mozart, die Sopran-Arie mit Chor

„Ich will ein Kind“ von Helmut Burkhardt aus seiner Oper „Klüfte“, das Chorwerk „Dies Irae“ ebenfalls aus H. Burkhardts Oper „Klüfte“ mit einer Einleitung für Bass solo, sowie der „Gefangenenchor“ aus Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“.

15. November 2026, 17:00 Uhr
Kirche St. Josef Unterköblitz
Eintritt 20 €, Schüler frei
Karten an der Abendkasse,
Vorverkauf bei otkicket

Text: Helmut Burkhardt

Bild: Josef Pavlovic



Patenbitten der Naabtaler Musikanten in Schnaittenbach

50 Jahre d'Naabtaler Musikanten – dieses besondere Ereignis darf die Blaskapelle in diesem Jahr begehen. Gefeierte wurde am 30. Mai in Diebrunn bei zünftiger Biergarten- und Wirtshausstimmung mit bayrisch-böhmischer Blasmusik. Doch zum Gelingen dieses Festes fehlte bislang der Patenverein. So machten sich am Freitag, 13. März 2026, die Wernberger auf nach Schnaittenbach.

Mit der Ehenbachtaler Blaskapelle besteht seit einigen Jahren eine gelungene Kooperation, weshalb es naheliegend war, diese um die Patenschaft zu bitten. Doch bevor die Schnaittenbacher der Bitte nachkamen, mussten sich die Naabtaler noch bewähren. So bestand die erste Aufgabe darin, das „Prosit“ auf mit Wasser gefüllten Bierflaschen zu blasen. Auf dem Holzschittel kniend mussten Johannes Braun, als 1. Vorstand, und Heribert Mirwald, als musikalischer Leiter, Fragen über den zukünftigen Patenverein beantworten. Mit Hilfe des „Publikumsjokers“ wurde auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert. So stimmte



Michael Leitl, der Vorstand der Ehenbachtaler, zu, das Patenamt für die Jubelkapelle zu übernehmen. Bei Bockbier, Leberkäs und bodenständiger Volksmusik wurde dies noch gebührend gefeiert.

Text + Bild: d'Naabtaler Musikanten

Kinder lernen Schnitzen

Schnitzkurs Pfingsten- Ferienprogramm

Am Samstag 23.5. fand die Ferienaktion „Schnitzen“ des Obst- und Gartenbauvereins Wernberg-Köblitz statt. Unter der Anleitung von Waldpädagogin Lisa Ram erlernten die Kinder die Grundlagen des Schnitzens.

Zuerst wurden verschiedene Techniken an einem Werkstück ausprobiert und kurze Zeit später flogen auch schon die Späne. Ein Buttermesser sollte entstehen. Nicht nur eine Klinge, sondern auch ein individuell gestalteter Griff wurde geschnitzt. Nach gut zwei Stunden werkeln gab es abschließend eine Stärkung für alle. Die Mädchen und Buben konnten ihre Messer direkt ausprobieren und sich Brezen mit Butter schme-



cken lassen. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir einen weiteren Schnitzkurs an. Dieser findet im Rahmen des Ferienprogramms am 28.08., 14.00-16.30 Uhr statt.

Anmeldung über ogvjugend@gmail.com ist erforderlich.

Text + Bild: Susanne Scheuerer

Apfelbaum zur Geburt

Um neues Leben zu feiern und damit bereits Kinder auf Natur und Umwelt aufmerksam werden, sie zu schätzen wissen und sich mit ihr verbunden fühlen, schenkt der Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz seinen Mitgliedern zur Begrüßung ihres Neugeborenen einen Obstbaum.

Die Geburtsbaumaktion gilt für alle Mitglieder (mindestens ein Elternteil), die dem Verein die Geburt bekannt geben. Ein Baum steht für Wachstum und Zukunft. Der persönliche Baum wächst gemeinsam mit dem Kind heran.

Anlässlich der Geburt ihrer jüngsten Tochter Eva gratulierten deshalb Vertreter der Vorstandschaft des OGV den Eltern Philip und Angelika Pum herzlich mit einem Apfelbaum in Säulenform, der resistent gegen Schorf ist. Dieser wird nun im Garten der Familie gepflanzt und es dauert hoffentlich nicht lange, bis sie von den Äpfeln probieren können.

Text: Martina Spindler

Bild: Sigi Spindler



Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Rothenburg o. d. Tauber
Samstag 12. Dezember 2026
 10 Uhr Abfahrt Wernberg-Köblitz
 (Omnibus Kraus, Oberköblitz, Marktplatz Wernberg)
 ca. 18 Uhr Rückfahrt in Rothenburg

Preise
 28 € Nichtmitglieder
 23 € Mitglieder, Kinder
 20 € Kindermitglieder

Anmeldung
 Tel. 3564 bei Fam. Krös
 IBAN des Vereins:
 DE 45 7505 1040 0570 1541 95

Du liebst Geschenke und Überraschungen? Du bereitest auch anderen gerne welche und hast Freude am Basteln, Werkeln und Kochen??
 Dann mach mit bei
unserem Tausch-Adventskalender
 so gehts:
 Bastle, gestalte, stricke, häkle, singe, backe, koche ein, beplote, säge, ... Alles ist erlaubt, solange es selbst gemacht ist und viel Liebe drinsteckt!
 Jeder Teilnehmer stellt das gleiche Geschenk 25x her. Danach packst du deine Geschenkerla identisch ein. Nun kommen sie in eine mit Namen beschriftete Transportbox oder einen Korb und werden am 18.11.26 abgegeben. Du erhältst dann einen tollen Adventskalender mit liebevoll gestalteten Türchen.

Du möchtest mitmachen oder hast Fragen?
 Dann melde dich ab 18.10.26 verbindlich an unter 0157-76483054. Infos zum Abgabe- und Abholort folgen im Anschluss.

Beispiele könnten sein: selbst gebackene Plätzchen oder Lebkuchen, kleines Glas Marmelade, selbst Genähtes, Pesto, gebastelte Weihnachtskarte, gehäkelter Stern, gutes Plätzchenrezept, QR Code zu einem aufgesprochenen Gedicht oder selbst gesungenen, gespielten Lied...

wir freuen uns auf euch!
 susi, christine, martina

Erweiterung des Sportparks am Trimm-dich-Pfad im Feistelholz

Mitte Juni feierten die Drahtglaskickers mit Bürgermeister Konrad Kiener und zahlreichen Gästen die Einweihung eines neuen, zusätzlichen Outdoor - Sportgerätes am Trimm-dich-Pfad im Feistelholz in Unterköblitz. Somit stehen den Sport- und Fitness begeisterten Menschen kostenlos sieben hochwertige Geräte zur Verfügung.

Der Sportpark beim Trimm-dich-Pfad in Unterköblitz ist bestens für Jung und Alt geeignet, kostenlos und ganzjährig jederzeit nutzbar.

Text + Bilder: Adrian Lorenz



Durch eine gemeinsame Initiativeleistung der Marktgemeinde, der Drahtglaskickers Wernberg und des Kirwaverieins konnte dieses Projekt realisiert werden.

Zur feierlichen Einweihung gab es eine kleine Brotzeit und Getränke, die nach einigen Trainingseinheiten von den Drahtglaskickers bereitgestellt wurden.

TSV Detag Wernberg stellt die Weichen für die Zukunft:

Große Investitionen und beeindruckende Eigenleistung

Beim TSV Detag Wernberg bewegt sich was – und das nicht nur auf dem Sportplatz. In den vergangenen Monaten hat der Verein tatkräftig in seine Infrastruktur investiert, um das Vereinsgelände moderner, sicherer und komfortabler zu gestalten. Diese Modernisierungsmaßnahmen zeigen deutlich: Der TSV investiert konsequent in sein Umfeld, um Mitgliedern und Fans auch in Zukunft eine sportliche Heimat auf bestem Niveau zu bieten.

Modernisierung, Sicherheit und Komfort im Fokus

Drei große Projekte standen ganz oben auf der Agenda des Vereins und konnten nun erfolgreich abgeschlossen werden:

- Moderne Wärme & frischer Glanz für die Kabinen: Eine deutliche Steigerung für den Komfort im Kabinentrakt ist die neue, moderne Gasheizung. Sie sorgt ab sofort für eine zuverlässige und zeitgemäße Wärmeversorgung. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei Karl Eckert von Haustechnik Eckert, der dieses Projekt mit großem Know-how und enormer Unterstützung realisiert hat. Im Zuge dieses Heizungsbaus wurde zudem ein echtes Großprojekt gestemmt: Der gesamte Kabinentrakt wurde in Eigenleistung der Vereinsmitglieder umfassend renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

- Sicherheit an erster Stelle: Auch im Bereich der Sicherheit wurde nachgebessert. Eine neue Fluchttreppe sorgt nun für optimale Bedingungen im Ernstfall. Ermöglicht wurde diese wichtige Maßnahme durch die großzügige Unterstützung von Bernd Wildner von Metallbau Wildner, der dem Verein hierbei als verlässlicher Partner zur Seite stand.

- Komfort für die Teams: Damit sich auch die Spieler und Trainer rundum wohlfühlen, wurden die Auswechsellampen erneuert. Ein herzliches Dankeschön geht an Klaus Weißmann von Metalltechnik Weißmann für die neue Außenhaut und an die Wernberger Werkstätten für die neu angefertigten Sitzbänke.

Die tatkräftige Unterstützung sorgt dafür, dass die Teams fortan auf modernen und komfortablen Plätzen das Spielgeschehen verfolgen können. Ein besonderer Dank gilt Georg Rebl für das Verlegen der Gasleitung, dem Setzen der neuen Fluchttür und dem Anfertigen des Fundaments für die neuen Auswechsellampen.

Ein starkes Team – Enorme Eigenleistung der Mitglieder

Was diese Projekte jedoch besonders auszeichnet, ist das Fundament, auf dem sie stehen: die herausragende Eigenleistung der Vereinsmitglieder. Ob bei den vorbereitenden Arbeiten für die neuen Anlagen oder beim schweißtreibenden Umbau des Kabinentrakts – zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben unzählige Stunden ihrer Freizeit geopfert. Es wurde gehämmert, gestrichen, verlegt und geschuftet.

„Ohne das großartige Zusammenspiel aus dem starken Handwerk unserer lokalen Betriebe und dem unermüdlichen, tatkräftigen Einsatz unserer Mitglieder wären solche Großprojekte für einen Verein kaum stemmbar“, heißt es stolz aus der Vereinsführung. Der Zusammenhalt beim Umbau der Kabinen hat einmal mehr bewiesen, was für eine starke Gemeinschaft in diesem Verein steckt.

Werden Sie Teil unserer TSV-Familie!

Diese Investitionen machen eines klar: Der TSV Detag Wernberg ist ein lebendiger, zukunftsorientierter Verein, bei dem Gemeinschaft großgeschrieben wird. Hier wird nicht nur Sport getrieben, hier wird zusammen angepackt, gelacht und Zukunft gestaltet. Egal ob als aktiver Sportler, als Unterstützer im Hintergrund oder als Fan am Spielfeldrand – der TSV freut sich über jedes neue Gesicht. Nutzen Sie die Gelegenheit, erleben Sie die tolle Gemeinschaft auf unserer modernisierten Anlage und werden Sie Teil unserer TSV-Familie!

Text + Bild: Lukas Klinger



CHRISTBAUM VERKAUF

- ✓ Premium Nordmanntannen **
- ✓ Kostenloser Lieferservice der Bäume bis zur Haustür *
- ✓ Inklusive Abholung nach der Weihnachtszeit *

2. ADVENTSAMSTAG

BRÜCKENSTRASSE (Firma Käsbauer)

Samstag 05.12.26 von 9 bis 16 Uhr

* Lieferung und Abholung im Gemeindegebiet Wernberg-Köblitz
** So lange der Vorrat reicht!

Mit dem Erlös werden auch wie im letzten Jahr folgende beteiligte Jugendgruppen unterstützt:

Sportanglerbund SAB Wernberg

Feuerwehr Oberköblitz

Feuerwehr Wernberg

Tennisfreunde Wernberg e.V.

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERKÖBLITZ 1872 | 2022

Nachfest 2026

Festplatz Oberköblitz

Samstag, 22. August

Ab 18:00 Uhr Festbetrieb
20:00 Uhr **NAABFEST OPEN AIR**
Best of Austropop & Alpenrock live am Naabufer!

Sonntag, 23. August

10:00 Uhr Frischschoppen
11:30 Uhr Mittagessen „Sau am Spieß“
14:00 Uhr Festbetrieb mit der „One Man Band“ **Thomas Schatz**

Hüpfburg - Bootsfahrten auf der Naab

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre **Feuerwehr Oberköblitz**

Änderungen vorbehalten!

Klasse 3a und 3/4 entdecken das Hofleben in Brudersdorf

Einen erlebnisreichen Ausflug durften die Klassen 3a und 3/4 auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Schönberger in Brudersdorf erleben. An vielen verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler hautnah in das Leben auf einem Bauernhof eintauchen und dabei jede Menge Neues erfahren.

Gleich zu Beginn ging es auf Entdeckungstour über den Hof. Heu und Stroh wurden genau unter die Lupe genommen und die Kinder erfuhren, wofür diese Materialien gebraucht werden. Besonders spannend war auch das Mahlen von Hafer: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst ausprobieren, wie aus den Körnern eine wichtige Zutat für leckere Lebensmittel entsteht.

Natürlich durfte auch der Kontakt zu den Tieren nicht fehlen. Die Kinder beobachteten und fütterten die Hühner, schauten sich die Pferde und Kühe ganz genau an und lernten viel über die artgerechte Haltung der Tiere. An einem anschaulichen Modell konnten sie außerdem den Verdauungsvorgang einer Kuh nachvollziehen und bekamen dadurch einen noch besseren Einblick in die Landwirtschaft.

Auch die Werkstatt des Hofes wurde erkundet. Die Kinder staunten über die verschiedenen Geräte und Maschinen und durften sich sogar in einen Radlader setzen. So konnten sie sehen, welche großen Fahrzeuge und Werkzeuge auf einem Bauernhof täglich zum Einsatz kommen. Nach den vielen Eindrücken wartete eine leckere Hofbrotzeit auf die fleißigen Entdeckerinnen und Entdecker. Bei Apfelsaft und frischen Butter-

Schnittlauch-Brotchen wurde gemeinsam gegessen und geplaudert. Aus dem selbst gemahlenden Hafer entstand außerdem ein köstliches Müsli mit Joghurt und frisch geschleudertem Honig.

Besonders beeindruckend war für einige auch die Geschichte der fleißigen Bienen: Eine Biene legt in ihrem kurzen Leben eine Strecke zurück, die ungefähr einmal um die Erde reichen würde – und trotzdem reicht ihre Arbeit nur für etwa einen Teelöffel Honig. Deshalb wurde der wertvolle Honig von den Kindern natürlich besonders aufmerksam genossen.

Der Ausflug auf den Erlebnisbauernhof Schönberger war für alle ein spannender und lehrreicher Tag. Die Schülerinnen und Schüler durften vieles selbst ausprobieren, Fragen stellen und Landwirtschaft mit allen Sinnen erleben. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten sie schließlich wieder zurück – und waren sich einig: Dieser Bauernhoftag war etwas ganz Besonderes!

Text + Bilder: Saradeth



Junge Ersthelfer

Am Freitag, 3.7.2026 besuchten Herr und Frau Brenner vom BRK die zweiten Klassen der Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz. Die Schülerinnen und Schüler lernten zuerst, wie man Unfälle vermeiden kann.

Danach durften sie sich gegenseitig verbinden. Anschließend lernten die Kinder, wie man sich in einem Notfall richtig verhält und wie man einen Notruf absetzt. Da das Telefonieren für die jungen Menschen besonders schwierig war, wurde das ausreichend geübt.

Im Anschluss daran wurde der Rettungsdienst angerufen. Es dauerte nicht lange und schon war der Rettungswagen vor Ort. Die Schulkinder durften sich die Fahrzeuge ganz genau anschauen. Wir möchten uns noch einmal sehr herzlich bei Familie Brenner für den lehrreichen Besuch bedanken.

Text + Bilder:
Grundschule Wernberg-Köblitz



Malwettbewerb Oberpfälzer Seenland 2025/2026

Der Schulmalwettbewerb des Oberpfälzer Seenlandes stand diesmal unter dem Motto „Sport im Oberpfälzer Seenland | aktiv – natürlich – erfrischend“. Teilgenommen haben aus dem gesamten Landkreis Schwandorf 23 Schulen, die über 1060 Bilder einreichten. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurden die Gewinnerbilder vorgestellt und ausgezeichnet. Unter den 20 prämierten Bildern dürfte sich auch Lilly (3a) über ein kleines Präsent und einen Gutschein des Oberpfälzer Seenlandes freuen. Herzlichen Glückwunsch Lilly.

Text + Bilder:
Grundschule Wernberg-Köblitz



Musiktag an der Grundschule Wernberg-Köblitz

Am Montag, 06.07.2026, versammelte sich die gesamte Schulfamilie im Pausenhof anlässlich des all-jährlichen Aktionstages Musik. Auch einige Bewohner des Senioren- und Pflegeheimes durfte Frau Losch als Gäste begrüßen. Nach dem Einzug der Klassen und dem Gemeinschaftslied „Mein Instrument“ bot sich den Zuschauern ein überaus abwechslungsreiches Programm. So sang und trommelte die Klasse 1a zum „Trommelkönig von Kalimbo“, die zweiten Klassen tanzten mit Luftballons zu Nenas „99 Luftballons“ und die Kinder der 1b „zauberten“ mit Tönen. Im Anschluss jonglierte die Klasse 4a mit Tüchern und Bällen und die

Kinder der 4b setzten den Karneval der Tiere in Szene. Vom „Schönsten Tag im Leben“ sang die Klasse 3a, ehe die Kombi 3/4 Drums Alive zum Song „Shake it off“ zum Besten gab. Am Ende trafen sich wieder alle Kinder auf der Bühne des Pausenhofes zum gemeinsamen Tanz „Zoo“, was ihnen große Freude bereitete. Ein herzliches Dankeschön gilt den Lehrkräften, die engagiert mit den Kindern vielfältige Beiträge einstudiert hatten, sodass der Aktionstag wieder für alle eine Bereicherung war.

Text + Bilder: Grundschule Wernberg-Köblitz



Naturparkschule Wasser

Die Klassen 3 und 4 werden zu Natur-Rettern im Oberpfälzer Wald

Am 10. und 15. Juni erlebte die Schüler der 3. und 4. Klassen einen spannenden und lehrreichen Vormittag als „Retter des Wissens um die Natur“. Unter der fachkundigen Leitung von Naturparkrangerin Anna Spiller tauchten die Mädchen und Jungen in die Geheimnisse des Naturparks Oberpfälzer Wald ein. Frau Spiller

erklärte den neugierigen Nachwuchsforschern den Unterschied zwischen einem Naturpark und einem Naturschutzgebiet. Begleitet wurde die Rangerin dabei von ihrer aufgeweckten und neugierigen Hündin Dali. Die Hauptaufgabe des Tages war es, Odin zu helfen, die langsam zu verblassen drohenden Seiten seines Naturbuches zu retten, aus dem das Wissen langsam zu verschwinden drohte. Bereits im Laufe des Schuljahres haben die Schülerinnen und Schüler

mit einigen Beobachtungsaufgaben das Gebiet nah an der Schule kennengelernt. An fünf Stationen lösten die Kinder in kleinen Gruppen knifflige Rätsel und entdeckten dabei Erstaunliches zum Thema „Lebensraum am, um und im Wasser“.

Dabei stand im Fokus:

- Die Bedeutung von Pflanzen für das Ökosystem Wasser.
- Welche Wasserinsekten auf die Reinheit des Gewässers schließen lassen.
- Die Vielfalt der Vögel, die an Gewässern leben.
- Interessantes über Amphibien und ihren Lebensraum.
- Die faszinierende Welt des Bibers. Ein absolutes Highlight war hierbei ein lebensechter ausgestopfter Biber, der die Kinder sichtlich beeindruckte.

Im Anschluss teilten die einzelnen Gruppen ihr frisch erworbenes Wissen mit der gesamten Klasse, sodass alle vom Wissen der anderen profitieren konnten.

Text / Bild: M. Bock / J. Forster / F. Götz / L. Saradeth



Naturparkschule „Wiese“

Am Freitag 19.06. und Montag 22.06.2026 fand ein außergewöhnlicher Unterricht für die 1. und 2. Klassen der Grundschule Wernberg-Köblitz statt. Sie durften gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin Anna Spiller die Wiese erkunden. Dabei wurden in Gruppen die verschiedensten Aspekte der Wiese beleuchtet. So gab es diverse Aufgaben, wie beispielsweise ein Kunstwerk aus Wiesenblättern zu erstellen, etwas Duftendes auf der Wiese zu erschnuppeln oder aber

auch Insekten mit der Becherlupe einzufangen und zu erforschen. Es war ein sehr lehrreicher Besuch auf der Wiese vor dem Schulhaus und rückte wieder ins Bewusstsein, dass die Wiese kein toter Raum, sondern voller Leben ist. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Anna Spiller, die uns dies auf unterhaltsame und kindgerechte Weise vermittelt hat

Text + Bilder:
Grundschule Wernberg-Köblitz



Robin Hood

Am Mittwoch, 15.7.26 gingen die ersten und zweiten Klassen auf Abenteuerfahrt. Mit dem Bus fuhren sie nach Burgtrewitz. Nach einem kurzen Fußweg erreichten sie das Schloss. Im Innenhof des Schlosses war bereits die Bühne aufgebaut.

Nach kurzer Zeit begann auch schon die Vorstellung des Theaterstücks „Robin Hood“. Gespannt lauschten die Kinder der Vorführung. Mit Eifer waren sie dabei, als Robin Hood einen reichen Mann überfiel und ihm sein Geld raubte. Am Ende des Theaters wurden die Schauspieler mit tosendem Applaus von den Zuschauern belohnt.

Als wir danach auf den Bus warteten, kamen sogar noch zwei Darstellerinnen, die die Kinder baten auf ihren Armen zu unterschreiben. Das war für die Schülerinnen und Schüler ein tolles Erlebnis. Wir möchten uns beim Elternbeirat für die großzügige Unterstützung bedanken, die uns diesen Ausflug ermöglichte.

Text: Christine Artmann

Bild: Grundschule Wernberg-Köblitz



Die Vorschulkinder besuchen die GS Wernberg-Köblitz zu einem Schnuppertag

Am Donnerstag, den 09.07.2026 besuchten die 51 zukünftigen Erstklässler aus den Kindergärten St. Anna, St. Josef und Marktzwerge die Grundschule Wernberg-Köblitz, in die sie ab September gehen werden.

Zuerst wurden sie von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1a und 1b und ihren Lehrerinnen Frau Losch und Frau Riedl mit dem Lied „Mein Instrument“ begrüßt und in der Aula der Grundschule willkommen geheißen. Mit der Onilo-Geschichte vom „Löwe, der nicht schreiben konnte“ durften die Kinder gleich ein bisschen in den Unterricht hineinschnuppern.

Anschließend durften die Vorschulkinder zusammen mit den Schulkindern ihre erste Pause im Schulhof verbringen, bevor es nach der Pause zu verschiedenen Stationen ging. Mit Frau Potthast und Frau Most bastelten die Kinder ein Lesezeichen für die Schule und durften sich bei kleinen Kennenlernspielen

in der Bewegungshalle mit Frau Losch und Frau Köppel ein bisschen austoben. Zum Schluss gab es noch eine Traumreise mit Frau Ziegler. Danach war der Schnuppertag auch schon wieder vorbei.

Die Kinder hatten einen schönen ersten Schultag und freuen sich auf den Schulbeginn nach den großen Ferien und die Lehrkräfte freuen sich auf die neuen Erstklässler im nächsten Schuljahr.

Text: Christine Losch

Bild: Grundschule Wernberg-Köblitz



Erlebnisreiche Tage im Schullandheim

Grundschüler wachsen über sich hinaus

Drei unvergessliche Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule im Schullandheim des Klosters Ens Dorf. Bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Erlebnissen, neuen Erfahrungen und jeder Menge Gemeinschaft.

Gleich zu Beginn begaben sich die Klassen auf eine interessante Kräutersafari. Dabei lernten die Kinder heimische Wildkräuter kennen und erfuhren viel Wissenswertes über deren Verwendung. Das neu erworbene Wissen konnten sie anschließend direkt anwenden: Gemeinsam stellten sie frische Kräuterbutter her, die natürlich auch verkostet wurde. Ebenso spannend war der Orientierungslauf. Hier waren Teamgeist, Kommunikation und Köpfchen gefragt. Ausgestattet mit Karten und Kompass mussten die Kinder gemeinsam verschiedene Stationen finden und Aufgaben lösen. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, wie gut Zusammenarbeit funktionieren kann und wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Energiespielplatzes. Spielerisch setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Nachhaltigkeit und Energie auseinander. Sie berechneten ihren eigenen ökologischen Fußabdruck, untersuchten an einem Modell die Funktionsweise von Windrädern und testeten solarbetriebenes Spielzeug. Besonders eindrucksvoll war das sogenannte „Trimm-dich-Rad“. Mit eigener Muskelkraft versuchten die Kinder, eine herkömmliche Glühbirne und anschließend eine LED-Lampe zum

Leuchten zu bringen. Schnell wurde deutlich, wie viel mehr Energie eine normale Glühbirne benötigt und weshalb moderne LED-Technik deutlich effizienter ist.

Zwischen den Programmpunkten sorgten die Lehrkräfte bei den hochsommerlichen Temperaturen immer wieder für eine willkommene Abkühlung. Bei spontanen Wasserschlachten hatten Groß und Klein jede Menge Spaß. Dabei blieb auch die Lehrerschaft selbst nicht verschont und wurde von den fröhlichen Wasserattacken der Kinder mitgerissen. Für besondere Begeisterung sorgte außerdem das gemeinsame „Public Viewing“-Event zum Fußballspiel „Deutschland gegen Ecuador“. Passend dazu hatten sich die Kinder in Schwarz-Rot-Gold gekleidet und feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Die mitreißende Stimmung machte dieses gemeinsame Erlebnis zu einem weiteren Höhepunkt der Schullandheimfahrt.

Am Ende der drei Tage waren sich alle einig: Die Zeit im Kloster Ens Dorf wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler sammelten nicht nur viele neue Eindrücke und lernten spannende Dinge über Natur, Umwelt und Teamarbeit, sondern wuchsen auch als Gemeinschaft enger zusammen.

Viele Kinder meisterten neue Herausforderungen, entwickelten mehr Selbstvertrauen und wuchsen dabei sogar über sich selbst hinaus. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten alle glücklich und um zahlreiche Erfahrungen reicher nach Hause zurück.

Text + Bild: Saradeth



Sommerfest an der Grundschule Wernberg-Köblitz

Am Freitag, den 17. 07.2026 fand wieder das alljährliche Sommerfest der Grundschule Wernberg-Köblitz statt. Nachdem es am Vormittag noch geregnet hatte, zeigte sich das Wetter am Nachmittag zum Glück von seiner guten Seite und das Fest konnte wie geplant im Pausenhof der Grundschule stattfinden. Nach dem Einzug der Klassen und einem gemeinsamen Lied begrüßte Schulleiterin Frau Losch die Gäste und gab einen kurzen Überblick über das vergangene Schuljahr. Bürgermeister Kiener wünschte einen guten Endspurt bis zu den Sommerferien und ein gutes Gelingen des Festes.

Anschließend übergab die Schule die Einnahmen aus dem Sponsorenlauf vom Sportfest als Spende in Höhe von 2500,00€ an die Einrichtung Ambulanter Hospizdienst, Weiden-Neustadt/WN des Malteser Hilfsdienst e. V. Herzlichen Dank an die Eltern, Verwandten und Bekannten der Kinder, für die großzügigen Spenden. Danach boten die Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge dar, für die sie lange geübt hatten. Gemäß dem Motto des diesjährigen Sommerfests „Ein Fest mit allen Sinnen“ gab es eine abwechslungsreiche Mischung aus Liedern, Tänzen, Klanggeschichten, einer Jonglervorführung sowie rhythmisches Trommeln auf Pezzi-bällen.

Zwischendurch konnten die Kinder und Eltern an den Workshop-Stationen durch Fühlen, Riechen und Hören verschiedenen Sachen erraten, ein Hör-Quiz durchführen, Blumentöpfe bemalen, einen Barfußpfad ab-

laufen, ein Sinne-Memory spielen, Sonnenfänger, Regenbogengrußkarten und Lavendelsäckchen basteln und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgte bestens der Elternbeirat mit Gegrilltem sowie Kaffee und leckerem Kuchen.

Text + Bilder: Christine Losch



Große Vielfalt & buntes Treiben für die ganze Familie

Entdecker Markt

Mehrzweckhalle Wernberg-Köblitz

Eintritt kostenlos

19. Samstag 13-19 Uhr

20. Sonntag 10-17 Uhr

100 Goodiebags

Was dich erwartet?

- ★ Rund 60 Aussteller
- ★ Leckeres Essen und Trinken
- ★ Kaffee & Kuchen
- ★ Inspirationen uvm.

Veranstalter: Julia Windhager, Silke Petrat, Lisa Friedl

Die Grundschule Wernberg-Köblitz läuft für einen guten Zweck

Am 08. Juli war es nun endlich wieder soweit für das jährliche Sportfest der Grundschule Wernberg-Köblitz. Dank der Mithilfe vieler Eltern war auch alles schnell aufgebaut. Bei perfektem Wetter konnten alle Kinder ihre Freude am Sport zum Ausdruck bringen. Mit viel Motivation und Anstrengungsbereitschaft ging es von Station zu Station. Ob Weitsprung, Weitwurf, Sprint, Zielschießen, Zielwerfen und Transportlauf. Es war mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Der größte Ansporn für die Kinder stellte vermutlich der Sponsorenlauf dar. Denn beim Schullauf der Grundschule Wernberg-Kö-

blitz stand nicht nur sportliches, sondern vor allem soziales Engagement im Mittelpunkt. Über 170 Schülerinnen und Schüler gaben beim Lauf ihr Bestes. Sie hatten sich vorab selbst in ihren Familien und im privaten Umfeld Sponsoren gesucht, die ihre Laufleistung mit Spenden für einen guten Zweck belohnten. Dafür gebührt den Eltern, Verwandten und Bekannten und allen, die so großzügig gespendet haben ein ganz herzliches Dankeschön! Diese Spenden werden verwendet jeweils zur Hälfte für:

1. Ein Hilfsprojekt für die Unterstützung von Kindern bei schwerer

Krankheit in der Familie: Ambulanter Hospizdienst, Weiden-Neustadt/WN des Malteser Hilfsdienst e. V.

2. Als Zuschuss für unsere jährliche Teilnahme am Gesundheitsprojekt „Klasse 2000“ sowie zur kinderfreundlichen Gestaltung des Pausenhofes. Wir bedanken uns herzlich bei den Läuferinnen und Läufern, der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und allen, die mit ihrem Einsatz und ihren Spenden diesen erfolgreichen Lauf ermöglicht hatten.

Text: Marina Klinger

Bild: Grundschule Wernberg-Köblitz



Welttag des Buches in Weiden

Zum Welttag des Buches unternahmen die 4. Klassen einen spannenden Ausflug zur Buchhandlung Rupprecht in Weiden in der Oberpfalz. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von Manuela Schmucker empfangen, die ihnen viele interessante Informationen rund um Bücher und das Lesen vermittelte. Außerdem stellte sie den Kindern zahlreiche spannende und abwechslungsreiche Bücher vor. Besonders groß war die Freude über das Buchgeschenk „Der fliegende Klassenscooter“, das jedes Kind erhielt.

Natürlich nutzten viele die Gelegenheit, sich noch weitere spannende Schmöker auszusuchen und zu kaufen. Nach dem Besuch in der Buchhandlung durfte eine Stärkung nicht fehlen: Gemeinsam wurde noch ein Eis gegessen und Zeit auf dem Spielplatz

verbracht. Auf der Heimfahrt waren viele Kinder bereits vertieft in ihre neuen Bücher – ein gelungener Welttag des Buches, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Text: Lisa Saradeth

Bild: Grundschule Wernberg-Köblitz



Aldi-Kunden unterstützen Kinderhaus St. Josef mit Pfandbon-Spenden

Im Kinderhaus St. Josef sorgt eine besondere Aktion derzeit für große Freude: Die Pfandbon-Spendenbox bei Aldi in Wernberg wird von vielen Kundinnen und Kunden fleißig unterstützt. Bis jetzt sind bereits beeindruckende 680 Euro zusammengekommen. Von den bisherigen Spenden konnten bereits ein Holzpferd für den Kindergarten, ein weiteres Holzpferd für die Krippe sowie ein Satz Symbolstanzer für die Bastelcke angeschafft werden. Die Aktion zeigt, wie viel mit kleinen Gesten erreicht werden kann. Jeder gespendete Pfandbon trägt dazu bei, den Kindern neue Spiel- und

Kreativmöglichkeiten zu schenken. Besonders schön: Die Pfandbox bleibt weiterhin hängen, sodass auch künftig weiter gesammelt werden kann. Das Team des Kinderhauses St. Josef bedankt sich von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, die die Aktion bereits unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Aldi-Markt in Wernberg, der diese tolle Aktion überhaupt möglich macht und dem Kinderhaus die Gelegenheit gibt, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden Gutes für die Kinder zu bewirken.

Text + Bild: Kinderhaus St. Josef



Süße Überraschung für die Kinder

Für strahlende Gesichter sorgte das „Eismobil“ aus Pfreimd, das kürzlich im Kinderhaus Halt machte. Organisiert vom Marktzwerge-Elternbeirat durften sich sowohl die Kinder als auch das Kinderhaus-Personal ihre Lieblings-Eissorte aussuchen und das leckere Eis gemeinsam genießen.

Die gelungene Aktion war eine willkommene Abkühlung und bereitete allen Marktzwergen große Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Elternbeirat, der diesen besonderen Sommermoment möglich gemacht hat.

Bild und Text: Lena Schmidbauer



Elternfrühstück

Die Kinder des St. Anna Kinderhauses luden ihre Eltern zum Elternfrühstück in den Kindergarten ein. Das Frühstück wurde gemeinsam mit den Kindern und dem Personal vorbereitet, und galt als Einladung und Geschenk für den Mutter- und Vattertag. Jede Gruppe veranstaltete ihr eigenes Frühstück, sodass man ohne Zeitdruck die gemeinsame Zeit genießen konnte. Als ein ganz besonders schönes Geschenk erhielten die Eltern von ihren Kindern eine selbstbemalte und verzierte „Windkugel-Sausewind“. Nach dem leckeren Frühstück durften die Kinder mit den Eltern nachhause gehen.



Text: Stephanie Rosenberg, Bild: Sandra Fuchs

Die Kuh macht Muh und viele Kühe machen Mühe

Einige Wochen lang lautete das Thema im Kinderhaus Marktzwerge: „Unsere lieben Haustiere“



Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Besonderheiten verschiedener Haustiere näher betrachten und unsere tierischen Freunde besser kennengelernt. In spannenden Geschichten, vielfältigen Kreativangeboten, Fingerspielen, Liedern, Sachbetrachtungen und vielem mehr haben wir dieses Thema mit allen Sinnen erlebt und Wichtiges über den Umgang mit den Tieren erfahren. Zu guter Letzt sind wir sogar mit den Kindergartenkindern zum Bauernhof der Familie Weber in Schmalhof gefahren und durften dort einen wunderschönen Vormittag verbringen. Herzlichen Dank nochmals dafür.

Text: Silke Kammerer
Bilder: Natascha Krös



Retter im Einsatz

Aufklärung kann nicht früh genug beginnen und auch die Kinder des Kinderhauses Marktzwerge sind begeistert von Polizei, Feuerwehr und Rettungssanitäter.

Aus diesem Grund werden einige Wochen im Kindergartenjahr den speziellen Helfern gewidmet. Ein Highlight ist stets der Besuch dieser.

So hat Herr Brenner von der Rettungsstelle Wernberg-Köblitz in einem Trau-dich-Kurs die Vorschulkinder auf mögliche Gefährdungen aufmerksam gemacht und das Hinsehen und Handeln in den Vordergrund gerückt.

Im Anschluss durfte auch die Besichtigung des Rettungswagens nicht fehlen. Die Feuerwehr Wernberg fuhr mit zwei Einsatzwagen

vor und holte die Mittelkinder und Vorschulkinder zu einer Besichtigungstour ab und Herr Dombrowski von der Polizeistation Nabburg erklärte den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit praktischer Übung und

ebenfalls Besichtigung des Polizeiautos. Ein herzliches Dankeschön allen Einsatzkräften.

Text: Silke Kammerer
Bild: Lydia Wullinger



Sportlerfest, Sportlerfest, wir feiern heute Sportlerfest und laden alle ein, bei uns dabei zu sein

In Anlehnung an die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 haben wir das Thema zum Motto unseres diesjährigen Sommerfestes gemacht. Die Krippenkinder zeigten voller Elan, dass auch die Tiere sportlich unterwegs sein können. Mit dem Fitness-Song von Volker Rosin „Theo, Theo, ist fit“, zeigten die Kinder der Grashüpfergruppe ihren Einsatz.

Das Turnier-Fieber der Seepferdchenkinder wurde mit Tänzen zu ehemaligen WM Songs gestillt. Im Anschluss an die Darbietung der Kinder gab es im Garten des Kinderhauses verschiedene Sportstationen. Mit dabei waren unter anderem der Sportanglerbund Wernberg-Köblitz e.V. mit einer feuchtföhlichen „Fischangel-Station“ und der dm-drogerie markt Wernberg-Köblitz. Zu guter Letzt bekamen die Kinder eine Medaille und ein kleines Geschenk. Die Medaillen wurden von CReactive gestaltet und gefertigt. Der Elternbeirat, mit Unterstützung von einigen fleißigen Helferlein, sorgte für das leibliche Wohl. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und Fleiß.

tion“ und der dm-drogerie markt Wernberg-Köblitz. Zu guter Letzt bekamen die Kinder eine Medaille und ein kleines Geschenk. Die Medaillen wurden von CReactive gestaltet und gefertigt. Der Elternbeirat, mit Unterstützung von einigen fleißigen Helferlein, sorgte für das leibliche Wohl. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und Fleiß.

Text: Silke Kammerer
Bilder: Laura Wenzl



Elternfeier im Kinderhaus Marktzwerge mit Konzert der musikalischen Früherziehungskids unter Leitung von Nadine Plözl

Einmal im Jahr feiern wir Muttertag und Vatertag. Diese Elternfeier umrahmten wir auch in diesem Jahr wieder musikalisch und ließen im Anschluss den Tag bei einem gemütlichen Picknick im Garten des Kin-

derhauses Marktzwerge ausklingen. Fröhlich spielende Kinder, nette Gespräche und eine angenehme Stimmung plus einigermaßen schönes Wetter – mehr brauchten wir nicht.

Text: Silke Kammerer

Ein besonderer Krippenausflug zu den Hühnern

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten unsere Krippenkinder am 30. April bei einem Besuch auf dem Grundstück von Wolfgang Geitner. Dort durften die Kinder die Welt der Hühner hautnah kennenlernen.



Mit großer Begeisterung beobachteten sie die vielen Hühner und erfuhren Interessantes über deren Leben. Ein besonderes Highlight war es, einem Huhn beim Brüten zuzusehen. Für staunende Gesichter sorgten außerdem die frisch geschlüpften Küken, die die

Kinder vorsichtig betrachten und sogar behutsam streicheln durften. Dieses einmalige Erlebnis wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Nach der spannenden Entdeckungstour konnten alle gemeinsam ein Picknick im wunderschönen großen Garten genießen.

Die Kinder hatten große Freude an diesem abwechslungsreichen Ausflug und waren von den vielen Eindrücken begeistert.

Ein herzliches Dankeschön gilt Wolfgang Geitner und seinem Sohn Kilian, die sich viel Zeit für uns nahmen, alle Fragen geduldig beantworteten und uns einen unvergesslichen Tag ermöglicht haben.



Solche Erlebnisse machen Lernen lebendig und bleiben noch lange in Erinnerung.

Bild und Text: Lena Schmidbauer

Schulwegtraining

Am Donnerstag, 25. Juni besuchte Polizeihauptmeister David Dombrowski, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Nabburg, die Vorschulkinder im St. Anna Kinderhaus, um gemeinsam mit ihnen den sicheren Weg zur Schule zu üben.

Nach einigen Fragen zur Verkehrssicherheit, zum Beispiel: „Wie verhalte ich mich an der Ampel und am Zebrastreifen?“ „Was machst du, wenn dein Freund dich von der anderen Straßenseite ruft?“, erklärt Herr Dombrowski den Kindern Schritt für Schritt das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße

- An der Bordsteinkante stehen bleiben
- links und rechts schauen
- Hören
- Geradeaus zügig über die Straße gehen



Und diese Regeln wurden gleich praktisch ausprobiert. Zunächst übten wir gemeinsam und dann jedes Kind einzeln das richtige Überqueren der Straße.

Alle Kinder meisterten diese Aufgabe gut! An der Bushaltestelle erklärte Herr Dombrowski den künftigen Buskindern, wie sie sich beim Warten, Einsteigen und im Bus richtig und sicher Verhalten sollen.

Als Highlight des Vormittags durften die Kinder das Polizeiauto erkunden. Um das Erlernte zu festigen, so Polizeihauptmeister David Dombrowski, sollen die Eltern / Großeltern mit dem Kind immer wieder den Weg zur Schule und das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainieren.

Text: Stephanie Rosenberg

Bild: Dennis Gödke

Krippenkinder engagieren sich für das Tierheim Schwandorf

Im Rahmen eines mehrwöchigen "Haustier-Projekts" haben die Kinder der Schmetterlingsgruppe im Kinderhaus mit viel Begeisterung eine Spendenaktion zugunsten des Tierheims Schwandorf organisiert. Ziel war es, den Kindern den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren näherzubringen und gleichzeitig Tieren zu helfen, die kein eigenes Zuhause haben.

Mit viel Kreativität und Freude bastelten die Krippenkinder Hunde- und Katzenspielzeug, backten Hundekex und gestalteten weitere liebevolle Kleinigkeiten. Die selbst hergestellten Produkte wurden im Eingangsbereich des Kinderhauses gegen eine freiwillige Spende angeboten. Zahlreiche Familien unterstützten die Aktion und trugen mit ihrer großzügigen Spendenbereitschaft zum Erfolg bei.

Neben dem kreativen Gestalten stand vor allem das soziale Lernen im Mittelpunkt der Aktion. Die Kinder erfuhren auf altersgerechte Weise, wie wichtig Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Verantwortung sind – sowohl im Umgang mit Tieren als auch miteinander.

Insgesamt konnte ein Erlös von 200 Euro erzielt werden. Die Spende wurde inzwischen an das Tierheim Schwandorf übergeben. Besonders schön war für die Kinder, dass sie den Erlös persönlich an eine Mitarbeiterin des Tierheims überreichen konnten. So erlebten sie unmittelbar, dass ihr Einsatz und ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag leisten. Das Team der Schmetterlingsgruppe bedankt sich herzlich bei allen Familien, die die Spendenaktion unterstützt und damit geholfen haben, den Tieren im Tierheim etwas Gutes zu tun.

Bilder: Lena Schmidbauer & Elena Werner
Text: Lena Schmidbauer



„Werden Sie Zeitzeuge!“ – Erlebniswelt Flederwisch

Einen besonderen Ausflug durften unsere Vorschulkinder des St. Anna Kinderhauses erleben. Bei herrlichem Wetter fuhren die Kinder nach Furth im Wald zur Erlebniswelt Flederwisch. Liebevoll und ideenreich haben die Gebrüder Schüler eine Welt voller Abenteuer und Ideen auf dem ehemaligen Reichsbahngelände aufgebaut. Längst vergessene Maschinen und Gebäude „bevölkern“

das Gelände – Teils skurril, teils anmutig. Eine Maschine zum Teil von einem Baumstamm verschlungen, eine gigantische handgenietete Brücke die unter dem Thema „Luftschiffhafen & Garten der Lüfte“ in die Anlage einbezogen ist. Diese schenkt dem Garten eine geheimnisvolle Realität, wie zu den Zeiten als riesige Luftschiffe die Welt eroberten. Die wohl beeindruckendste Attraktion ist die größte Dampfma-

schine Bayerns 1912 erbaut, 55t schwer, 3m Schwungrad Durchmesser. Sie dampft, sie raucht, sie lebt. Die Vorschulkinder durften erleben, wie dem schweren Giganten Leben eingehaucht wurde. Die Kinder waren sich einig, der Ausflug war einfach gigantisch, wie die vielen verschiedenen Maschinen im romantischen Garten, in dem man sich fühlte wie in einer imaginären Welt von Jules Verne.

Text: Stephanie Rosenberg
Bild: Sandra Fuchs



Unterwegs im Felsenkeller

Am 02.07.26 konnten die Vorschulkinder des St. Anna Kinderhauses unter fachkundiger Führung von BGM Konrad Kiener und Wolfgang Geitner den Erdkeller in der Weidener Str. besichtigen. Viel Wissenswertes haben die Kinder erfahren, der Keller entstand vor über 200 Jahren und wurde zu dieser Zeit hauptsächlich für die Lagerung des Bieres verwendet. Später im Jahre 1930 wurde der Felsenkeller vertieft und auch für die Lagerung von Lebensmitteln genutzt.

Bei herrlich kühlen Temperaturen machten sich die Vorschulkinder auf die Suche nach dem Kellergeist und fanden einen echten Schatz. Danke an Bürgermeister Konrad Kiener für die süße Schatzkiste, die gleich vor Ort aufgeteilt wurde und an Herrn Wolfgang Geitner für die großartige Führung durch den Felsenkeller. Mit dem Schatz und der Schatzkarte im Gepäck machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg zum St. Anna



Kinderhaus. Als kleines Dankeschön zeichnen die Kinder den Kellergeist und überreichen die gefüllte Geister-(Schatz) Kiste wieder an Wolfgang Geitner zurück.

Text: Stephanie Rosenberg
Bild: Dennis Gölke

Bitte Geschwindigkeit im Gemeindegebiet anpassen - Laseraktionen

Bei der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz gehen vermehrt Beschwerden aus verschiedenen Ortsteilen über nicht angepasste Geschwindigkeit ein. Betroffen sind sowohl Tempo-30-Zonen als auch Ortsstraßen und Wohngebiete.

Wir bitten daher alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten und ihre Fahrweise den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Gerade innerorts ist besondere Rücksicht geboten – etwa gegenüber Kindern, älteren Menschen, Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrenden.



Vorausschauendes und rücksichtsvolles Fahren trägt wesentlich zur Sicherheit und Lebensqualität in unseren Ortsteilen bei. Bitte denken Sie daran: Schon wenige Stundenkilometer mehr können im Ernstfall entscheidend sein.

Die Hinweise auf überhöhte Geschwindigkeiten haben sich so gehäuft, dass die Polizeiinspektion

Nabburg weitere Geschwindigkeitsmessungen mit einem Lasergarät durchführen wird.

Die Marktverwaltung bedankt sich bei allen, die durch angepasstes Fahrverhalten zu mehr Sicherheit im Gemeindegebiet beitragen.

Ferienprogramm 2026

14.08.2026 – Nachmittag bei der Feuerwehr Wernberg und Oberköblitz

Erlebe einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr. Entdecke dabei die vielseitigen Aufgaben und Ausrüstungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus Wernberg/Oberköblitz
Alter:	ab 4 Jahren, max. 65 Teilnehmende
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich
Veranstalter:	Feuerwehr Wernberg und Oberköblitz
Ansprechpartner:	Dominik Friedl, 0175 1552683, dominik.friedl@t-online.de oder Tobias Böhnstedt, 0172 7054843, jugendwart@feuerwehr-wernberg.de

15.08.2026 – Spielplatzfest

Kinderprogramm mit Schatzsuche, Kübelspritze, Laserschießen, Glücksrad, Lose, Kinderschminken, Rollenbahn, Schatzsuche, Belohnung am Glücksrad und beim Clown und vieles mehr. Der Feistelholzexpress dreht wieder seine Runden!

Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
	Feistelholzexpress bis 19:00 Uhr
Ort:	Feistelholz Spielplatz, Jägerstraße
Alter:	keine Beschränkung
Kosten:	keine
Anmeldung:	keine erforderlich
Veranstalter:	Spielplatzfreunde Feistelholz
Ansprechpartner:	Thomas Schlosser / 09604 3071 Tobias Böhnstedt, 0172 7054843, jugendwart@feuerwehr-wernberg.de

19.08.2026 – Autokino

Die Kinder dürfen ein Bobbycar oder anderes Fahrzeug mitbringen auf dem sie bequem sitzen können. Es wird eine Geschichte mit dem Erzähltheater vorgelesen. Wie im echten Kino gibt es Popcorn und Getränke. Im Anschluss basteln wir eine Kleinigkeit und zum Abschluss gibt es ein spannendes Rennen mit den Fahrzeugen!

Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	ca. 17:30 Uhr
Treffpunkt:	Pfarrheim St. Josef
Alter:	1 – 6 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	keine
Teilnehmer:	max. 14 Teilnehmende
Veranstalter:	Krabbelgruppe St. Josef
Ansprechpartner:	Pfarrvikar Bonaventure Ukatu / ukatubona@gmail.com

21.08.2026 – Busfahrt in den Bayerwald Tierpark Lohberg

Besuch des Bayerwald Tierparks in Lohberg mit vielen einheimischen Tieren wie Wölfe, Füchse, Luchse, Elche und vielen mehr

Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	ca. 17:30 Uhr
Ort:	Abfahrt an der Bushalle Kraus
Alter:	ab 6 Jahren, in Begleitung der Eltern
Kosten:	10,- €
Anmeldung:	erforderlich
Teilnehmer:	max. 40 Teilnehmende
Veranstalter:	SPD OV Wernberg-Köblitz
Ansprechpartner:	Marianne Schieder 09604/93121 - marianne.schieder@outlook.de

28.08.2026 – Kinder Open-Air-Filmnacht

Wir zeigen den Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und es gibt zudem ein buntes Kinderprogramm. Diese Aktion findet bei jedem Wetter statt, da ein Zelt aufgebaut wird.

Beginn:	18:00 Uhr Kinderprogramm (Filmvorführung ca. 19:45 Uhr)
Ende:	ca. 21:30 Uhr
Ort:	Garten hinter der evangelischen Kirche – Böhmerwaldstraße
Alter:	keine Beschränkung, Kinder nur in Begleitung
Kosten:	keine
Anmeldung:	keine erforderlich
Veranstalter:	Evang-luth. Diakonieverein Wernberg-Köblitz
Ansprechpartner:	Ulrike Graber / 0179-6780667 / ulrike.graber@dv-wernberg.de

28.08.2026 – Schnitzkurs Sommer

Unter Anleitung der Waldpädagogin Elisabeth Ram erlernen die Kinder die Kunst des Schnitzens. Bei der gemeinsamen Brotzeit wird das Schnitzstück gleich ausprobiert.

Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	16:30 Uhr
Ort:	In Waltrauds Garten, Brückenstr. 2
Alter:	ab 8 Jahren
Kosten:	18 € pro Kind / 12 € pro OGV-Kindermitglied (inkl. Verpflegung und Material; Getränke bitte selber mitbringen)
Anmeldung:	erforderlich bis 21.08.26



Veranstalter: OGV Wernberg-Köblitz
Ansprechpartner: Forster Waltraud

29.08.2026 – Erwachsenen Open-Air-Filmnacht

Wir zeigen den Kinofilm „Beckenrand Sheriff“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und es gibt zudem ein Kinderrahmenprogramm. Diese Aktion findet bei jedem Wetter statt, da ein Zelt aufgebaut wird.

Beginn:	19:00 Uhr (Filmvorführung ca. 20:15 Uhr)
Ende:	ca. 22:30 Uhr
Ort:	Garten hinter der evangelischen Kirche – Böhmerwaldstraße
Alter:	keine Beschränkung, Kinder nur in Begleitung
Kosten:	keine
Anmeldung:	keine erforderlich
Veranstalter:	Evang-luth. Diakonieverein Wernberg-Köblitz
Ansprechpartner:	Ulrike Graber / 0179-6780667 / ulrike.graber@dv-wernberg.de

04.09.2026 – Junge Kunst für Neunaigen 4.0

Gemeinsam gestalten wir eine Kunstaktion für Neunaigen und kleine Werke zum Mitnehmen. Mit Naturmaterialien und Upcycling entstehen kreative und coole Kunstwerke – ganz nach euren Ideen. Für alle, die Lust haben, kreativ zu werden und gemeinsam etwas Besonderes zu erschaffen. Bitte beachten: Die Veranstaltung findet draußen statt. Zieht deshalb wetterfeste Kleidung an, die auch schmutzig werden darf. Bitte mitbringen: Gute Laune und Kreativität sowie wetterangepasste Kleidung.

Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	15:30 Uhr
Ort:	Garten von Lucia Ockl und Josef Lippert in der Bachstraße 14 Neunaigen

Fundamt

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- Lesebrille
- Einzelner Schlüssel



Alter:	4 - 12 Jahre
Kosten:	keine
Teilnehmer:	mind. 5, max. 25 Kinder
Anmeldung:	erforderlich
Veranstalter:	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Neunaigen
Ansprechpartner:	Maria Treiber / 0151-40156141 / metreiber2412@yahoo.de

06.09.2026 - Sportanglerbund Wernberg-Köblitz e.V.
Der Angelverein stellt sich vor. Verschiedene Stationen mit Informationen zum Thema Angeln, Jugendgruppe, zudem verschiedene Spiele.

Beginn:	13:30 Uhr
Ende:	ca. 17:00 Uhr
Ort:	Bei der Streuguthalle an der B14 am Lagergebäude des Sportanglerbundes (Festplatz Fischerfest)
Alter:	ab 7 Jahren
Kosten:	keine
Teilnehmer:	max. 30 Kinder und Jugendliche
Anmeldung:	erforderlich mit Namen des Kindes und der Eltern, Alter des Kindes, Handynummer der Eltern bis zum 28.08.2026
Veranstalter:	Sportanglerbund
Ansprechpartner:	Lukas Fleischmann / jugend@sab-wernberg.de

07.09.2026 - Tierforschertag für Kinder

Wir machen eine Entdeckungsreise in die Welt der Bäume. Bäume bieten vielen Tieren Nahrung und ein Zuhause. Einige dieser Tiere lernen wir bei unserem Tierforschertag näher kennen. Außerdem bauen wir uns ein Waldsofa für ein gemeinsames Picknick. Bitte mitbringen: Lange Hose und Kleidung, die schmutzig werden darf, feste Schuhe, kleinen Rucksack mit Brotzeit und Getränk, Lupe (sofern vorhanden) und Sitzunterlage.

Beginn:	09:00 Uhr
Ende:	13:00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Parkplatz am Schloßbergweg/Kellerweg in Wernberg
Alter:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	keine, Spende zur Förderung der Naturschutzarbeit des LBV erwünscht
Teilnehmer:	max. 10 Kinder und Jugendliche

Anmeldung:	erforderlich mit Namen des Kindes und der Eltern, Alter des Kindes, Handynummer der Eltern bis zum 30.08.2026
Veranstalter:	LBVS-Naturpädagogin Susanne Götte & Team
Ansprechpartner:	Susanne Götte / susanne.goette@lbv.de

07.09.2026 - Sommerfest für Klein und Groß-

Basteln, Spiel und Spaß, Tombola, Hüpfburg, Kürbisprämierung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Beginn:	15.00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Anna
Alter:	keine, aber Kinder in Begleitung der Eltern
Kosten:	keine – Kinder erhalten einen Verzehrutschein
Anmeldung:	ja, per Mail unter Betreff „Sommerfest“ – Anmeldeschluss 21.08.2026
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz
Ansprechpartner:	Christine List / ogvjugend@gmail.com

09.09.2026 - Ferienolympiade

Es handelt sich um ein Sportfest für Kinder und Jugendliche, bei dem unterschiedliche Disziplinen wie Werfen, Weitsprung, Kurz- und Langstreckenlauf angeboten werden.

Beginn:	17.00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Ort:	Schulsportanlage Unterköblitz, Sportgelände TSV-Detag Wernberg
Alter:	ab 6 Jahren
Kosten:	keine
Anmeldung:	nicht erforderlich
Veranstalter:	TSV DETAG Abt. Leichtathletik
Ansprechpartner:	Josef Zeitler / josef.zeitler@zeitlersepp.de / 0160-98965325 / 09604 91226

Was du wissen solltest!

Für alle Veranstaltungen steht Aufsichtspersonal zur Verfügung. Kinder unter 6 Jahren können nur zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Zu beobachten sind etwaige Altersbeschränkungen für die einzelnen Veranstaltungen.

Bei allen Veranstaltungen ist ein Versicherungsschutz gewährleistet.

Bitte direkt beim Veranstalter anmelden!

Bei Veranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldung.



Gemeindliche Beauftragte erhalten Ernennungsurkunden für die Wahlperiode 2026 bis 2032

In der konstituierenden Sitzung hat der Marktgemeinderat Wernberg-Köblitz die gemeindlichen Beauftragten für die neue Wahlperiode von 2026 bis 2032 berufen.

Bürgermeister Konrad Kiener zeigte sich sehr erfreut, dass sich einerseits langjährig engagierte Personen weiterhin für diese wichtigen Aufgaben zur Verfügung stellen, andererseits aber auch neue Gesichter bei einigen Funktionen zu finden sind.

Die gemeindlichen Beauftragten erfüllen wichtige Aufgaben und stellen das Bindeglied zwischen der Marktgemeinde und unseren Bürgern dar.

Für die kommenden sechs Jahre wurden benannt:

Jugendbeauftragte:
Christian Liebl und Andreas Pusch

Kontakt: jugendbeauftragte@wernberg-koebnitz.de



Christian Liebl



Andreas Pusch



Florian Dotzler



Tobias Hübner

Behindertenbeauftragte:
Florian Dotzler und Tobias Hübner

Kontakt:
behindertenbeauftragte@wernberg-koebnitz.de



Akiko Pischulti

Beauftragte für Neuhinzugezogene:
Akiko Pischulti

Kontakt:
neuhinzugezogenen.beauftragte@wernberg-koebnitz.de



Lucia Ockl

Familienbeauftragte:
Lucia Ockl

Kontakt:
familienbeauftragte@wernberg-koebnitz.de



Marianne Schieder

Seniorenbeauftragte:
Marianne Schieder

Kontakt:
seniorenbeauftragte@wernberg-koebnitz.de



Peter Küster

Kümmerer für Hundeanlagen:
Peter Küster

Kontakt:
hundekuemmerer@wernberg-koebnitz.de
Hdy-Nr.: 0151/52550636

Das Ehrenamt des/der Agenda30-Beauftragten konnte aktuell nicht besetzt werden. Wir würden uns freuen, wenn sich für diese wichtige und zukunftsweisende Aufgabe noch jemand findet. Bewerbungen bitte gerne formlos an info@wernberg-koeblitz.de senden. Der Bürgermeister freut sich auf die Mitarbeit der neuen Beauftrag-

ten, auf wertvolle Beiträge zum Wohle der Marktgemeinde und wünscht allen für ihre Aufgaben gutes Gelingen.

Text: Ivonne Weidner

Bilder: Ivonne Weidner/Karin Schmid

Haushalt 2026 Erläuterungen

Liebe Wernberg-Köblitzerinnen, liebe Wernberg-Köblitzer, das Jahr 2026 steht im Zeichen der **kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde** – trotz der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Der Marktgemeinderat hat in sei-

ner Sitzung am **14. März 2026** den Haushaltsplan für das Jahr 2026 vorberaten und mit der Verabschiedung am 23. April die Weichen für eine stabile und zukunftsorientierte Finanzpolitik gestellt. Im Folgenden möchte ich Ihnen die wichtigsten Entwicklungen und Planungen vorstellen.

Der Haushalt 2026 im Überblick

Der **Gesamthaushalt 2026** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen von **25.739 Mio. Euro** ab. Damit liegt er unter dem Vorjahreswert von

27,648 Mio. Euro, was vor allem auf die **gesunkenen Investitionen im Vermögenshaushalt** zurückzuführen ist. Dennoch bleibt der Haushalt auf einem soliden Niveau, um die **wichtigen Aufgaben und Projekte unserer Gemeinde** zu finanzieren.

Haushalt	2025 (in Euro)	2026 (in Euro)	Veränderung
Verwaltungshaushalt	16.573.800	17.419.400	+5,1 %
Vermögenshaushalt	11.073.700	8.319.600	-24,9 %
Gesamthaushalt	27.647.500	25.739.000	-6,9 %

Verwaltungshaushalt: Stabilität trotz Herausforderungen

Der **Verwaltungshaushalt** steigt 2026 um **5,1 %** auf **17.419 Mio. Euro**. Dies ist vor allem auf **höhere Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern** und **gesunkene Umlagen** zurückzuführen. Die größten Einnahmequellen bleiben die **Einkommensteuerbeteiligung (4.017 Mio. Euro)**, die **Gewerbsteuer (3,0 Mio. Euro)** und die **Grundsteuern (945.000 Euro)**.

Wichtige Entwicklungen:

- **Schlüsselzuweisungen:** Nach einem Jahr ohne Schlüsselzuweisungen (2025) erhält der Markt 2026 wieder **1.501 Mio. Euro** vom Freistaat. Dies entlastet den Haushalt deutlich.
- **Kreisumlage:** Die Kreisumlage sinkt von **4,1 Mio.**

Euro (2025) auf **2.949 Mio. Euro (2026)**, was eine **Ersparnis von rund 1,15 Mio. Euro** bedeutet.

- **Gewerbsteuer:** Die Gewerbesteuererinnahmen gehen 2026 auf **3,0 Mio. Euro** zurück (2025: 3,9 Mio. Euro). Dies zeigt, dass die konjunkturelle Lage weiterhin volatil bleibt.
- **Personalkosten:** Die Personalkosten steigen durch Tariflohnsteigerungen um **124.700 Euro** auf **3.991 Mio. Euro**

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Ein **positives Signal** ist die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** in Höhe von **2.709 Mio. Euro**. Damit wird die **gesetzliche Mindestzuführung deutlich überschritten**, was die **Investitionskraft der Gemeinde stärkt**.

Vermögenshaushalt: Gezielte Investitionen in die Zukunft

Der **Vermögenshaushalt 2026** umfasst ein Volumen von **8.319 Mio. Euro** und ist damit um **24,9 % niedriger** als im Vorjahr. Dies liegt vor allem daran, dass **2025 noch große Investitionen wie der Neubau der Mehrfachsporthalle** getätigt wurden. 2026 stehen **gezielte Maßnahmen** im Fokus, die die **Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter verbessern**.

Schwerpunkte der Investitionen 2026:

1. Digitalisierung und Verwaltung:

- **Neue barrierefreie Homepage** (10.000 Euro)
- **Digitalisierung des Rathauses** (12.000 Euro)
- **Energiemanagement über Stromverbrauch** (40.000 Euro)

2. Feuerwehr und Sicherheit:

- **Ausstattung der Feuerwehr** (z. B. neue PSA-Ausrüstung für Neunaigen und Glaubendorf, insgesamt **72.500 Euro**)
- **Ertüchtigung der Feuerwehrgerätehäuser** (12.000 Euro)
- **Neues Notstromaggregat für die Mehrfachsporthalle** (130.000 Euro), abzgl. Förderung
- **Anschaffungen für den Katastrophenschutz**

3. Schulen und Bildung:

- **Sanierung der Heizung und des Sportbodens in der Einfachsporthalle** (115.000 Euro)

- **Ausstattung der Kindergärten**

4. Straßen und Infrastruktur:

- **Restzahlungen der Neunaigener Straße (Teil 1)** (350.000 Euro)
- **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** (30.000 Euro)
- **Dorferneuerung Neunaigen** (300.000 Euro für den Vereinsstodl, 1,7 Mio. Euro für Straßenerneuerungen)
- **Umbau Bauhofgebäude**

5. Klimaschutz und Energie:

- **Förderung von PV-Balkonkraftwerken** (2.000 Euro)
- **Reparatur der PV-Anlage an der Schule** (18.000 Euro)
- **Wärmeplanung für die Gemeinde** (40.000 Euro)

6. Breitbandausbau:

- **Gigabitusbau** (40.000 Euro für Planungsleistungen)
- **Mobilfunkmast für Friedersdorf und Neunaigen** (555.000 Euro)

7. Städtebauförderung und Ortsentwicklung:

- **Sanierungsgebiet Wernberg** (z. B. Parkanlagen und Parkplätze im Südwesten des Ortskerns, 130.000 Euro)
- **Umgestaltung des Marktplatzes** (115.000 Euro)
- **Erneuerung des Kirchplatzes** (50.000 Euro)

Finanzplanung bis 2029: Solide Perspektiven

Die **Finanzplanung bis 2029** zeigt, dass der Markt Wernberg-Köblitz auch in den kommenden Jahren **solide aufgestellt** ist. Es werden **Investitionen in Höhe von rund 3,4 Mio. Euro (2027) und 1,8 Mio. Euro (2028)** geplant, um die **Infrastruktur zu erhalten und auszubauen**.

Schuldenstand und Rücklagen:

- **Schuldenstand:** Der Schuldenstand sinkt 2026 auf **4.502 Mio. Euro** (2025: 5,5 Mio. Euro). Die **Pro-Kopf-Verschuldung** liegt damit bei 805 Euro (2025: 815 Euro).
- **Rücklagen:** Die **allgemeine Rücklage** beträgt zum Jahresende 2026 voraussichtlich **164.008**

Euro. Dies entspricht der **gesetzlichen Mindestrücklage**, zeigt aber auch, dass die Gemeinde derzeit **keine großen finanziellen Spielräume** hat.

Kreditaufnahme und Tilgung:

- 2026 wird eine **Kreditaufnahme von 394.300 Euro** notwendig, um den Haushalt auszugleichen.
- Gleichzeitig werden **453.300 Euro** für die **Kredittilgung** aufgewendet, sodass der Schuldenstand **netto um 59.000 Euro sinkt**.
- In den Folgejahren (2027–2029) wird jedoch wieder eine **höhere Neuverschuldung** notwendig sein, um die geplanten Investitionen zu finanzieren.

Ausblick: Projekte bis 2029

Die **wichtigsten Projekte** in den kommenden Jahren sind:

- **2026:** Beginn der **Erschließung des Baugebiets „Am Köblitzbach“** (25 Bauparzellen).
- **2027–2028: Neunaigener Straße (Teil 2+3), Wasserleitungserneuerung Damelsdorf, Neubau des Hochbehälters Wernberg.**

- **2027: Gigabitausbau** (1,2 Mio. Euro).
- **2027 Dorferneuerung Neunaigen** (Straßenerneuerungen in der St.-Vitus-Straße, Lehrer-Schinner-Straße, Rosenstraße und Holzhammerweg).
- **Diverse Straßensanierungen**

Ein besonderer Dank gilt den **Mitgliedern des Marktgemeinderats** für die **konstruktive Zusammenarbeit** sowie der **Verwaltung**, die den Haushalt wieder einmal **sorgfältig und vorausschauend** vorbereitet hat. Nur durch dieses **gemeinsame Engagement** können wir die **Zukunft unserer Gemeinde erfolgreich gestalten**, trotz erheblicher finanzieller Belastungen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich immer wieder auf unserer **gemeindlichen Homepage** über die detaillierten Planungen zu informieren. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Konrad Kiener 1. Bürgermeister

Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen

Kennzahl	2025	2026	Veränderung
Gesamthaushalt	27,648 Mio. €	25,739 Mio. €	-6,9 %
Verwaltungshaushalt	16,574 Mio. €	17,419 Mio. €	+5,1 %
Vermögenshaushalt	11,074 Mio. €	8,319 Mio. €	-24,9 %
Gewerbesteuer	3,901 Mio. €	3,000 Mio. €	-23,1 %
Einkommensteuerbeteiligung	3,975 Mio. €	4,017 Mio. €	+1,1 %
Schlüsselzuweisungen	0 Mio. €	1,501 Mio. €	+1,501 Mio. €
Kreisumlage	4,100 Mio. €	2,949 Mio. €	-1,151 Mio. €
Zuführung VwH → VmH	5,604 Mio. €	2,709 Mio. €	-51,7 %
Schuldenstand (Jahresende)	5,500 Mio. €	4,502 Mio. €	-18,1 %
Pro-Kopf-Verschuldung	815 €	805 €	-1,2 %

NOTFALLPLAN DES LANDKREISES SCHWANDORF – BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

KONZEPT ZUR VERTEILUNG VON KALIUMIODIDTABLETTEN IM LANDKREIS SCHWANDORF

1. Einleitung

Aufgrund des Laufzeitendes aller deutschen Kernkraftwerke, hat der Freistaat Bayern sein Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) als Vorsorgemaßnahme des Katastrophen- und

Zivilschutzes abgeändert. Die Verteilung der Tabletten erfolgt nun im Ernstfall dezentral durch die jeweiligen zuständigen Kreisverwaltungsbehörden. Das Landratsamt Schwandorf hat hierfür einen Notfallplan erstellt. Dieser regelt die Vorhaltung und die

Ausgabe der Tabletten bei Eintritt eines Schadensereignisses. Zentrale Stütze des Notfallkonzeptes sind die örtlichen Feuerwehren als Einrichtung der jeweiligen Gemeinden.

Dieses Konzept gilt für ausländische Reaktorunfälle, für sonstige radiologische Zwischen- und Notfälle z. B. beim Transport radioaktiver Stoffe oder vergleichbaren Ereignissen, sowie nicht zuletzt für Gefahren und Bedrohungen, die z. B. aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen entstehen.

Der Markt Wernberg-Köblitz ist für die Einrichtung und den Betrieb der Ausgabestellen sowie der Verteilung der Tabletten an die Einwohner zuständig.

2. Vorgehensweise bei Eintritt des Ernstfalls

Die Entscheidung über die Verteilung und Ausgabe der Kaliumiodidtabletten trifft die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Bundeslandes Bayern (FüGK-BY).

Die örtlichen Kreisverwaltungsbehörden (Landratsamt Schwandorf) werden bei Eintritt des Ernstfalles umgehend von den Regierungen über die Entscheidung der FüGK-BY informiert. In Folge dessen tritt der Notfallplan zur Verteilung der Tabletten in Kraft.

2.1. Betroffene Bevölkerung

Bezugsberechtigt sind alle Einwohner des Marktes Wernberg-Köblitz bis zum Alter von 45 Jahren. Weiterhin sind Schwangere, auch über ein Alter von 45 Jahren hinaus, bezugsberechtigt.

Die Ausgabe der Tabletten erfolgt an den zugewiesenen Ausgabestellen (ASt) – Punkt 2.3 und Anlage 1 beachten.

2.2. Information der Bevölkerung

Die Bevölkerung wird durch die Auslösung des Sirensignals (1-minütiger auf- und abschweller Heulton) – Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten –, sowie über Hörfunkdurchsagen, Fernseheinblendungen, Cell-Broadcast und diverse Warn-Apps über den Eintritt eines Schadensfalls informiert.

2.3. Ausgabe/Verteilung der Kaliumiodidtabletten

Nach Eintritt des Schadensereignisses und der damit einhergehenden erfolgten Warnung der Bevölkerung, erfolgt die Verteilung/Ausgabe der Tabletten an den jeweiligen Ausgabestellen (ASt). Die jeweiligen Ausgabestellen mit den zugeteilten

Ortsteilen sind in – Anlage 1 – aufgeführt. Der unter Punkt 2.1 genannte Personenkreis erhält je Person eine Faltschachtel (4er-Blister – 4 Stück Tabletten).

Den Erhalt der Tabletten sowie den Erhalt des „Merkblattes für die Bevölkerung“ bezüglich der Einnahme der Tabletten, ist durch Unterschrift auf der Empfangsbestätigung zu bestätigen. Die Merkblätter und die Empfangsbestätigungen werden in ausreichender Anzahl an den jeweiligen ASt vorgehalten.

Die Mitnahme der Tabletten ist nur für die jeweilige Einzelperson möglich. Die Mitnahme von Tabletten für Dritte ist somit nicht möglich. Über die Einnahme der Kaliumiodidtabletten wird gesondert erst bei der Ausgabe an den ASt informiert. Die Information erfolgt durch die Mitarbeiter der ASt im Rahmen der Aushändigung der Tabletten an den Bürger.

Bei betroffenen Bürgern, denen die Abholung der Tabletten an den ASt aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, erfolgt eine Verteilung in den jeweiligen Haushalt. Die Verteilung kann nur unter vorheriger Anmeldung erfolgen bei:

Einsatzzentrale Feuerwehrhaus Oberköblitz
– Telefon 09604 9211-65 -

3. Weitere Informationen

Das Konzept zur Verteilung der Kaliumiodidtabletten, insbesondere die Zuteilung der Bevölkerung zu den jeweiligen Ausgabestellen (ASt), ist einmal jährlich der Bevölkerung entsprechend bekanntzugeben.

Wernberg-Köblitz, 15.07.2026
Brand- und Katastrophenschutz Markt Wernberg-Köblitz

Ansprechpartner:
Herr Dominik Friedl
Telefon: 09604 9211-31
E-Mail: katastrophenschutz@wernberg-koebnitz.de

Bearbeitungsvermerke:

15.11.2023 - Erstellung
17.04.2024 - Überarbeitung/Aktualisierung
12.06.2025 - Überarbeitung/Aktualisierung
15.07.2026 – Überarbeitung/Aktualisierung

Zuteilung der Bevölkerung zu den Ausgabestellen (Bereich Wernberg-Köblitz)

ASt - 1	KiTa Marktzwerge Talstraße 11 92533 Wernberg-Köblitz	Wernberg Wohlsbach	ASt - 5	Feuerwehrhaus Schiltern Schiltern 17 92533 Wernberg-Köblitz	Losau Schiltern Trad Prügelhof
ASt - 2	Neue Mehrfachsporthalle Bahnhofstraße 60 92533 Wernberg-Köblitz	Oberköblitz Feistelberg Diebrunn Unterköblitz Kettnitzmühle	ASt - 6	Feuerwehrhaus Glaubendorf Leuchtenberger Straße 7 92533 Wernberg-Köblitz	Kötschdorf Alletshof Rattenberg Schwarzberg Glaubendorf Gröbmühle Zell
ASt - 3	Feuerwehrhaus Saltendorf Döllnitzer Straße 3 92533 Wernberg-Köblitz	Damelsdorf Saltendorf Friedersdorf Scharlhof	ASt - 7	Feuerwehrhaus Woppenhof Johannesstraße 24 92533 Wernberg-Köblitz	Woppenhof Deindorf
ASt - 4	Feuerwehrhaus Neunaigen St.-Vitus-Straße 23 92533 Wernberg-Köblitz	Neunaigen Schmalhof Oberndorf Maierhof			

Keine Kfz-Abmeldungen im Rathaus

In den vergangenen Wochen sind im Rathaus immer wieder Anfragen zur Abmeldung von Kraftfahrzeugen eingegangen. Wir möchten Sie daher nochmals darauf hinweisen, dass der Markt Wernberg-Köblitz seit 2023 keine Kfz-Abmeldungen mehr im Auftrag des Landratsamts Schwandorf durchführt.

Zuständig für alle Kraftfahrzeug-Angelegenheiten sind:

- Zulassungsstelle am Landratsamt Schwandorf
- Außenstelle Oberviechtach

Für Abmeldungen, Ummeldungen, Neuanmeldungen und alle weiteren Angelegenheiten rund um Ihr Kfz wenden Sie sich bitte direkt an eine dieser Stellen. Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, vor Ihrem Besuch bei der Zulassungsstelle die aktuellen Öffnungszeiten sowie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung zu prüfen.

Kontakt:

Kraftfahrzeugzulassungsstelle
Wackersdorfer Straße 80
92421 Schwandorf
Telefon: 09431 / 471 - 551
Zulassung@lra-sad.de
Raum: Untergeschoss, Anbau

Kraftfahrzeugzulassungsstelle
Außenstelle Oberviechtach
Bezirksamtstraße 3
92526 Oberviechtach
Telefon: 09671 / 7440 - 120
Telefon: 09671 / 7440 - 121
Zulassung@lra-sad.de

Neue Anlaufstelle für Senioren und Pflegebedürftige

Im Landkreis Schwandorf gibt es eine neue, wichtige Anlaufstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Das Projekt „GutePflegeLotse“ erweitert das bereits bestehende Beratungsangebot der Seniorenfachstelle im Landratsamt Schwandorf.

Das Bayerische Landesamt für Pflege bewilligte den Antrag des Landkreises Schwandorf auf Unterstützung des Projekts, wodurch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention 80 Prozent der Kosten übernimmt. Landrat Thomas Ebeling betont: „Diese neue Stelle wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind und möglichst lange in ihrem gewohnten Zuhause leben möchten. Es freut mich sehr, dass wir diese wichtige Funktion zeitnah besetzen konnten.“ Mit Theresa Krämer wurde eine gelernte Pflegefachkraft gefunden, die bereits Erfahrungen im ambulanten Pflegebereich und eine Weiterbildung zur Pflegeberaterin vorweisen kann. Ihr erlerntes Wissen konnte sie während ihrer Tätigkeit im Sozialdienst eines Krankenhauses vertiefen.

Auf Wunsch werden nun auch Hausbesuche gemacht. Demnächst werden Sprechstunden in Rathäusern angeboten, damit alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis möglichst kurze Anfahrtswege haben. Die genauen Beratungstage und -orte werden noch bekannt gegeben.

Was macht die GutePflegeLotsin?

- unabhängige, kostenfreie und individuelle Beratung zu allen Themen rund um die Pflege und das Leben im Alter
- Unterstützung bei der Organisation von Alltagshelfern



Landrat Thomas Ebeling und Cornelia Kiener von der Seniorenfachstelle des Landkreises Schwandorf stellen die GutePflegeLotsin Theresa Krämer (Mitte) vor (Foto: Laura Kohl)

- Koordination von Hilfsangeboten
- Einleiten notwendiger Hilfsmaßnahmen
- Hilfestellung bei der Beantragung eines Pflegegrads
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Beratungstermine können direkt bei der GutePflegeLotsin Theresa Krämer, telefonisch unter 09431/471-960

oder per E-Mail an theresa.kraemer@landkreis-schwandorf.de, vereinbart werden.

Informationen über das Projekt erhält man auch bei der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Schwandorf unter 09431/471-675.

Text: Landratsamt Schwandorf

Neues aus dem Marktarchiv

Der „Tag des offenen Archivs“ am Samstag, 7. März 2026, war ein voller Erfolg. Trotz des ungünstigen Termins einen Tag vor der Kommunalwahl in Bayern ließen sich etwa 60 Gäste in vier Gruppen die Räumlichkeiten des Marktarchivs zeigen, darunter 1. Bürgermeister Konrad Kiener, 2. Bürgermeisterin Maria Schlögl sowie die Kreisarchivpfleger von Nabburg, Gotthard Kemmether, und von Neustadt a. d. Waldnaab, Jörg Krämer.

Archivar Tobias Weber erläuterte die vorhandenen Bestände, den Aufbau des Archivs und seine Aufgaben und durfte zahlreiche Fragen beantworten. Größtes Interesse fanden seine Vorträge zur Ausstellung „Von Diebrunn nach Wisconsin“ über die Auswanderung von Katharina Kiendl in die USA im Jahr 1923.

Eine besondere Freude war es, dass auch Nachfahren der Familie Kiendl aus Diebrunn anwesend waren. Sie konnten manch zusätzliche Information zur Ausstellung beisteuern, die in keinem Archiv zu finden ist, sondern nur in familiärer Überlieferung.

Eine von den Besuchern häufig gestellte Frage war die nach der Digitalisierung der Archivalien. Dies wäre natürlich im Sinne einer Sicherung der Bestände wünschenswert, ist aber für ein kleines Archiv wie unseres weder personell machbar noch finanzierbar.

Der Aufwand für eine professionelle Digitalisierung durch Fremdfirmen ginge in die Hunderttausende, dazu kommen langfristige Folgekosten für die Speicherung und Pflege der umfangreichen digitalen Daten und für die Technik, um sie überhaupt nutzen zu können.

Eine Onlinestellung würde weitere Kosten verursachen und ist aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes vielfach unzulässig. Das heißt aber nicht, dass überhaupt keine Archivalien digitalisiert werden können – man muss nur abwägen, wo es für die Arbeit im Archiv sinnvoll ist.

Der allergrößte Teil der Archivalien wird nur selten für Nachforschungen benötigt. Hier wäre es problematisch, knappe Steuergelder für eine Digitalisierung zu ver(sch)wenden. Eine sorg-

fältige Verzeichnung und analoge Archivierung dieser Bestände erfüllt alle Bedürfnisse. Anders sieht es beispielsweise bei den alten Einwohnerkarteien aus, die eine wichtige Quelle für Familienforschungen oder Erbenermittlungen sind. Hier erlaubt die Digitalisierung und Speicherung mit Namen, Geburtsdatum und Geburtsort die schnelle Personensuche über Gemeindegrenzen hinweg, was bisher nicht möglich war.

Die Karteikarten waren bisher unzureichend sortiert und gelagert, u. a. in offenen Pappkartons (siehe Foto!). Sie wurden daher trocken gereinigt, von allen Metallteilen befreit und mit vorhandener Technik ohne Kostenaufwand eingescannt.

PDF/A-Dateien garantieren eine tadellose Lesbarkeit und zukunftsichere Speichermöglichkeit. So wurden in den vergangenen Monaten schon über 1.200 einzelne Karteikarten der Altgemeinden Wernberg, Glaubendorf (mit Diendorf und Woppenhof), Losau und Woppenhof bearbeitet, weitere ca. 3.000 Karteikarten von Wernberg, Oberköblitz und Saltendorf folgen noch.

Die Originale werden nun fachgerecht archiviert und müssen nur noch im Ausnahmefall herangezogen werden. Aus Datenschutzgründen können die Einwohnerkarteien nur durch das Personal ausgewertet und im Einzelfall dem Benutzer vorgelegt werden.

Ein weiterer Bestand, der im Zuge der Verzeichnung ebenfalls digitalisiert werden soll, sind Hunderte von Bilddokumenten, also Fotografien (auch Dias) und Ansichtskarten.

Solche Objekte verlieren selbst bei bester Lagerung mit der Zeit an Qualität, weil chemische Prozesse die Bilder altern lassen. Eine Digitalisierung konserviert den aktuellen Zustand und ermöglicht eine künftige Benützung, ohne die Originale weiter zu schädigen.

Ein großer Schritt hin zur Benützbarkeit ist die laufende Verzeichnung der Archivbestände in der Archivsoftware FAUST. Dabei erhält jede einzelne Archivalie eine unverwechselbare Signatur (zum Beispiel „Oberköblitz Rechnungen 1“). Schlagworte ermöglichen eine gezielte Su-

che nach Themen, Orten oder Zeiträumen. Bisher wurden ein Großteil der vorhandenen alten Amtsbücher (Gemeinderatsprotokolle usw.) und zahlreiche Gemeinderechnungen erfasst, insgesamt etwa 350 Einzeltitel aus der Zeit zwischen ca. 1840 und 1978, also vor der Bildung des heutigen Marktes Wernberg-Köblitz.



In dieser offenen Bügeleisen-Schachtel mit selbst gebastelten Trennkartons wurde die Einwohnerkartei der Altgemeinde Losau aufbewahrt – zweifellos kostengünstig, aber nicht gerade archivgerecht.

Auch die Archivbibliothek macht gute Fortschritte. Inzwischen wurden ca. 700 Einzelbände und -hefte mit einer Signatur erfasst und können im Marktarchiv von jedermann benützt werden.



Bereits verzeichnete Bestände im Magazin

Bilder: Tobias Weber

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG - HERBST 2026

Änderungen vorbehalten!

Unterköblitz/ Kettnitzmühle	Parkplatz Nürnberger Str. (vor Recyclinghof)	Sa.	12.09.26	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Do.	03.09.26	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Do.	03.09.26	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindekanzlei	Do.	03.09.26	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do.	10.09.26	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Do.	03.09.26	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do.	10.09.26	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr.	09.10.26	09.30 - 09.50

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problemüll, usw.).

Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!

Restmülltonne	
10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 19.12.2026	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
Wertstoffsäcke	
06.08., 03.09., 01.10., 29.10., 26.11., 23.12.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
07.08., 04.09., 02.10., 30.10., 27.11., 24.12.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
Papiertonne	
21.08., 18.09., 16.10., 13.11., 11.12.2026	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
25.08., 22.09., 20.10., 17.11., 15.12.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

Recyclinghof

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recyclebarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie

bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Meller, Tel. 2481

Herrn Josef Hammerl, Handy-Nr. 0160/90422974

Grüngutannahme

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zu den bekannten Öffnungszeiten. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die nachfolgende Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener

Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz,

Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten bei Fa. Kiener:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr